

Gartenbau

Angebote zur Weiterbildung 2024



Herausgeber: Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Redaktion: FB 5.4.3 Niedersächsische Gartenakademie
Weiterbildung im Gartenbau
Fotos: Maren Kittner, LVG Bad Zwischenahn-Rostrup
Druck: ColorDruck Solutions GmbH, 69181 Leimen
Layout/Satz: G. Domininghaus, Oldenburg

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
© Oldenburg, 2024

Weiterbildungsprogramm für den Gartenbau 2024

Seminare und Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildungen
für Betriebsleiter*innen und Arbeitnehmer*innen im Gartenbau

Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

FB 5.4.3 Niedersächsische Gartenakademie
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Nadja Krause
Telefon: 04403 9796-32, Fax: 04403 9796-62
E-Mail: nadja.krause@lwk-niedersachsen.de

Internet: www.nds-gartenakademie.de

Vorwort

Liebe Gärtnerinnen und Gärtner,
liebe Weiterbildungsinteressierte,

wir freuen uns, Ihnen unser umfangreiches Programm zur „Weiterbildung im Gartenbau 2024“ der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vorstellen zu können. Veranstalter ist die Niedersächsische Gartenakademie mit Sitz in Bad Zwischenahn-Rostrup.

Die Weiterbildung sowohl von Mitarbeitenden also auch von Führungskräften spielte schon immer eine große Rolle. Der Fachkräftemangel verschärft noch einmal die Situation am Arbeitsmarkt. Der Weiterbildung von bereits vorhandenem Personal als auch (Quer)Einsteiger und Einsteigerinnen in die Gartenbau-Branche sollte damit ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur sein. Natürlich ist es nicht leicht, bei Personalknappheit Freiräume für Weiterbildungsmaßnahmen zu schaffen. Dennoch investieren Sie damit in Ihr vorhandenes Personal, Ihren Betrieb und sich selbst. Nicht zu unterschätzen ist auch der fachliche Austausch mit Berufskollegen und Berufskolleginnen bei Weiterbildungsveranstaltungen. Vernetzung liefert neue Impulse und schafft entsprechend neue Perspektiven. Sowohl für Sie als Führungskraft als auch für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen. Wir freuen uns daher Sie auch 2024 bei uns begrüßen zu dürfen.

Im Programm finden Sie Klassiker wie die Sachkunde-Fortbildungen Pflanzenschutz, Veranstaltungen zur Baumpflege, Schnittkurse, Stauden und Rasen. Aber auch verstärkt Seminare zum Klimawandel, Artenschutz, Mitarbeiterführung und Social-Media-Kompetenz nehmen eine immer größere Rolle ein. Weiterhin versuchen wir verstärkt digitale Angebote in Form von Webveranstaltungen anzubieten.

Darüber hinaus können Sie die Angebote unserer Kooperationspartner, der DEULA-Standorte und anderer Institutionen nutzen. Auch die Vortragsveranstaltungen der LVG Bad Zwischenahn-Rostrup und Hannover-Ahlem finden Sie in der Broschüre.

Sie finden das Programm auch im Internet im Veranstaltungskalender der Landwirtschaftskammer Niedersachsen oder unter der Adresse www.nds-gartenakademie.de.

Wissen, Persönlichkeit und Kompetenz muss sich jeder selbst erarbeiten. Und wer Freude an seinem Beruf hat, wird sich weiterentwickeln wollen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und laden Sie herzlich ein, von unserem Weiterbildungsangebot regen Gebrauch zu machen.

Dezember 2023



Gerhard Schwetje
Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Pflanzenschutz / Pflanzengesundheit			
WEB Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung	16.01.	Online	8
Garten- und Landschaftsbau / öffentliches Grün	12.03.	Online	
WEB Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung	17.01.	Online	9
Gärtner*in (Produktion und Handel)	09.04.	Online	
Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung	01.02.	Bad Zwischenahn	10
Garten- und Landschaftsbau / öffentliches Grün	21.02.	Hannover	
Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung	02.02.	Bad Zwischenahn	11
Gärtner*in (Produktion und Handel)	22.02.	Hannover	
Diagnose von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen im Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün	13.06	Bad Zwischenahn	12
Aktuelles zu Baumkrankheiten und Baumschädlingen	05.09.	Bad Zwischenahn	13
NEU: Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Betrieb	18.09.	Bad Zwischenahn	14
Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung Rasen	14.11.	Bad Zwischenahn	15

Fachübergreifende Angebote			
Führungskräfte-Workshop Teil 1: Vom Kollegen zur Führungskraft	27.02.	Bad Zwischenahn	16
	25.09.	Bad Zwischenahn	
NEU: Führungskräfte-Workshop Teil 2: Nachhaltig delegieren, erfolgreich anweisen, Verantwortung abgeben	28.02.	Bad Zwischenahn	17
	26.09.	Bad Zwischenahn	
NEU: Führungskräfte-Workshop Teil 3: Kritik- und Feedbackgespräche führen	23.04.	Bad Zwischenahn	18
	07.11.	Bad Zwischenahn	
NEU: Führungskräfte-Workshop Teil 4: Teambuilding für Führungskräfte	24.04.	Bad Zwischenahn	19
	08.11.	Bad Zwischenahn	
NEU: Gewinnung von Mitarbeitenden durch Social-Media Recruiting	17.09.	Bad Zwischenahn	20
Führungskräfte-Workshop Teil 5: Konfliktmanagement – Probleme lösen bevor sie entstehen	06.11.	Bad Zwischenahn	21
NEU: Mitarbeiterführung – Wie motiviere und binde ich Mitarbeitende langfristig?	12.11.	Bad Zwischenahn	22

Für Quereinsteiger*innen im Gartenbau			
Rasenkunde für (Quer)Einsteiger*innen – Das kleine 1x1 der er Rasenpflege	24.01.	Bad Zwischenahn	23
Stauden-Crashkurs für (Quer)Einsteiger*innen im Gartenbau	27.05.	Hannover	24

Gehölkunde und Grundschnittkurs für (Quer)Einsteiger*innen	31.07./ 01.08.	Bad Zwischenahn	25
--	-------------------	-----------------	----

Artenschutz / Biodiversität / Klimawandel

NEU: Artenschutz-Sprechstunde: Heckenpflege - Planung und Ausführung	07.02.	Online	26
Praktische Stadtökologie gegen den Klimawandel – Grün und Blau wirkungsvoll einsetzen	08.02.	Bad Zwischenahn	27
Insektenpflanzen im städtischen Grün und Privatgärten	14.03.	Hannover	28
NEU: Artenschutz-Sprechstunde: Berücksichtigung von Vögeln, Igel & Co. in der Bauleitplanung	04.04.	Online	29
NEU: Artenschutz-Sprechstunde: Bauleitplanung & Baummanagement - Damit Baumpflanzung im Siedlungsraum gelingt	15.04.	Online	30
Wildblumenwiesen - Planung, Anlage und Pflege	04.06.	Bad Zwischenahn	31
Stauden für Extremstandorte – Staudenverwendung in Zeiten des Klimawandels	24.06.	Hannover	32
Klimabäume - Welche Arten und Sorten eignen sich zukünftig am besten?	29.08.	Bad Zwischenahn	33
Artenschutz im öffentlichen Grün	09./10.09.	Bad Zwischenahn	34
Artenschutz im Spannungsfeld menschlicher Nutzung	11.09.	Bad Zwischenahn	35
NEU: Dachbegrünung - Potenziale in Zeiten des Klimawandels	22.10.	Bad Zwischenahn	36
NEU: Fassadenbegrünung – Potenziale in Zeiten des Klimawandels	23.10.	Bad Zwischenahn	37

Schnittseminare

Gehölzschnittkurs für Fortgeschrittene	19./20.02.	Bad Zwischenahn	38
Schnitt von Obstbäumen in der Praxis	05.03.	Bad Zwischenahn	39
Sommerschnitt von Obstbäumen in der Praxis	06.08.	Bad Zwischenahn	40
Gehölkunde und Grundschnittkurs für (Quer)Einsteiger*innen	31.07./ 01.08.	Bad Zwischenahn	25

Staudenseminare

NEU: Die richtigen Stauden am passenden Ort – Schattige Schönheiten	31.01.	Online	41
NEU: Die richtigen Stauden am passenden Ort – Allrounder für den Halbschatten	28.02.	Online	42

Planung von Staudenpflanzungen – Spagat zwischen Privatgärten und öffentlichem Grün	08.03.	Bad Zwischenahn	43
NEU: Die richtigen Stauden am passenden Ort – Sonnenkinder	17.04.	Online	44
Stauden-Crashkurs für (Quer)Einsteiger*innen im Gartenbau	27.05.	Hannover	24
NEU: Attraktive Staudenpflanzungen statt Schottergärten	21.06.	Bad Zwischenahn	45
Planung und Pflege von attraktiven Staudenflächen im öffentlichen Bereich	19.09.	Bad Zwischenahn	46
NEU: Planung und Pflege von attraktiven Staudenflächen in privaten Gärten und Parks	20.09.	Bad Zwischenahn	47

Rasenseminare

Rasenkunde für (Quer)Einsteiger*innen – das kleine 1x1 der Rasenpflege	24.01.	Bad Zwischenahn	23
Rasenkunde für Fortgeschrittene	25.01.	Bad Zwischenahn	48
Rasenbewässerung 2.0 – Wassersparen bei der Rasenbewässerung	11.03.	Pattensen	49
NEU: Anlage von Rasenflächen - Fertigrasen oder Saatgut	12.03.	Pattensen	50
Rasenschädlinge und unerwünschte Beikräuter	13.03.	Pattensen	51
Rasenpflege neu gedacht – Anpassung der Rasenpflege an veränderte Klimaverhältnisse	03.06.	Bad Zwischenahn	52
NEU: Rasen im Winter - Mehr als Vegetationsruhe	13.11.	Bad Zwischenahn	53

Rund um die Baumpflege

Fachgerechter Einbau von Kronensicherung – prägende Altbäume im Erscheinungsbild erhalten	06./07.02.	Bad Zwischenahn	54
Moderne Baumpflege an Altbäumen – alte Bäume erhalten und pflegen	12./13.02. 19./20.11.	Bad Zwischenahn Hannover	55
Sturmschäden beurteilen und behandeln	14.02. 18.11. 04.12.	Bad Zwischenahn Hannover Bad Zwischenahn	56
Einführung in die visuelle Baumkontrolle	08.–10.04. 17.–19.06.	Lehrte-Ahlten Bad Zwischenahn	57
Vorausschauende Jungbaumpflege (Praxis)	27./28.05.	Bad Zwischenahn	58
NEU: Gehölzwertermittlung nach der „Methode Koch“	12./13.08.	Bad Zwischenahn	59
Verkehrssicherheit von Bäumen	19.08.	Bad Zwischenahn	60
Einsatz von Bodenhilfsstoffen und Pflanzenstärkungsmitteln zur Pflanzung und Vitalisierung von Bäumen	20.08.	Bad Zwischenahn	61
Visuelle Baumkontrolle für Fortgeschrittene	02./03.09. 11./12.11.	Hannover Oldenburg	62

Holzersetzende Pilze bestimmen und beurteilen	30.09./ 01.10.	Bad Zwischenahn	63
Von Bäumen lernen „Von der Baumbiologie zur fachgerechten Baumpflege“	25./26.11.	Bad Zwischenahn	64
Baumarten im Winter bestimmen	02.12.	Bad Zwischenahn	65
Aktiver Baumschutz auf Baustellen	03.12.	Bad Zwischenahn	66

Veranstaltungen der LVG's

Ahlemer Forum 2024 – Produktion und Einzelhandel	16.01.	Hannover-Ahlem	67
Beet- und Balkonpflanzen Neuheitensichtung 2024	Sommer 2024	Bad Zwischenahn	67
Zwischenahner Baumschultag 2024	Juli/August 2024	Bad Zwischenahn	67
Profi-Tag Gemüsebau 2024 in Hannover	19.11.2024	Hannover	67
41. Baumschul-Seminar 2024	Dezember 2024	Bad Zwischenahn	67

Sonstiges

Beratung und Informationen „Rund ums Arbeitsverhältnis“			68
Fördermöglichkeiten			69
Projekt Willkommenslotsen bei der LWK Niedersachsen			69
Seminare des Verbandes Garten-, Landschafts und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen			70
Angebote weiterer Bildungsträger			71
Pflanzenschutz-Ratgeber			72
Weitere Angebote der Niedersächsischen Gartenakademie			73

Allgemeine Bedingungen „Weiterbildung Landwirtschaft und Gartenbau“ der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (im folgenden LWK)

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung zu den einzelnen Angeboten der beruflichen Weiterbildung (Seminare, Veranstaltungen, Lehrgänge) erfolgt schriftlich oder online. Scannen Sie den QR-Code der jeweiligen Seminare zur Online-Anmeldung oder geben Sie den jeweils genannten Webcode in das Suchfeld der Homepage der Landwirtschaftskammer Niedersachsen ein. Die Anmeldung schließt die Anerkennung dieser Bedingungen ein. Mündlich getroffene Absprachen müssen schriftlich bestätigt sein. Sollten nach Erreichen der Höchstteilnehmerzahl weitere Anmeldungen eingehen, wird eine unverbindliche Warteliste geführt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ihre Anmeldung und die Berücksichtigung für den Lehrgang oder nur für die Warteliste werden Ihnen schriftlich bestätigt bzw. mitgeteilt. Wenn Sie eine Anmeldung stornieren möchten, teilen Sie dies bitte schriftlich (auch per E-Mail) mit. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis zum Abmeldeschluss (i. d. R. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) möglich. Bei Stornierung nach Abmeldeschluss werden 100 % der Veranstaltungskosten in Rechnung gestellt. Ebenso bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung sowie bei Rücktritt während der Veranstaltung. Die Stellung einer Ersatzperson ist nach Rücksprache kostenfrei möglich. Die LWK kann bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen dringenden Gründen die Veranstaltung absagen. In diesem Fall wird Ihre Teilnahme kostenfrei storniert und ein alternatives Angebot unterbreitet. Eventuell bereits gezahlte Gebühren werden vollständig zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden und daher auch nicht geltend gemacht werden. Die LWK behält sich vor, inhaltliche, organisatorische und personelle Änderungen an der Veranstaltung vorzunehmen.

Haftung

Die Haftung ist begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch bis zur Höhe der Teilnahmegebühr. Eine Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit, außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, ausgeschlossen. Im Übrigen haftet die LWK bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt

ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter*innen der LWK oder der Referent*innen. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit haftet die LWK unbeschränkt. Für Folgeschäden, die auf möglichen fehlerhaften / unvollständigen Inhalten der Vorträge / Vortragsunterlagen beruhen, übernimmt die LWK keine Haftung.

Urheberrecht

Alle Rechte an den Ihnen überlassenen Weiterbildungsunterlagen, dies gilt auch für Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdrucke von Weiterbildungsunterlagen oder Teilen davon, verbleiben, auch nach Abschluss der Veranstaltung bei der LWK. Während der Veranstaltung sind Audio- oder visuelle Aufnahmen auch von Teilen der Veranstaltung nicht gestattet. Nehmen Sie an Weiterbildungsmaßnahmen mit EDV-Bestandteilen teil, wird Ihnen für die Dauer der Veranstaltung ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an der im Schulungsraum zur Verfügung gestellten Hard- und Software eingeräumt. Weder ganz oder teilweise dürfen Sie die Software kopieren oder in sonstiger Weise Dritten zugänglich machen.

Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden nur für Zwecke der Maßnahmenabwicklung (z. B. Benachrichtigung über die Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, spätere Information über neue Weiterbildungsangebote, etc.) gespeichert. Die LWK wird die Daten nicht für anderweitige Zwecke verwenden oder sie Dritten zugänglich machen. Im Übrigen bleibt Ihr Widerrufsrecht unberührt.

Zahlung / Rechnung

Die Gebühr wird per Gebührenbescheid erhoben.

Hinweis

Für viele Weiterbildungsmöglichkeiten können je nach Vorliegen persönlicher Voraussetzungen Fördermaßnahmen beantragt werden. Aktuelle Informationen finden Sie u. a. unter www.lwk-niedersachsen.de, Webcode: 01011915.

Allgemeine Informationen zur Pflanzenschutz Sachkunde

Scheckkarte

Ab dem 26. November 2015 sind Sachkundige verpflichtet, den bundeseinheitlichen Sachkundenachweis in Form einer Scheckkarte zu besitzen. Mit Inkrafttreten des neuen Pflanzenschutzgesetzes vom 14. Februar 2012 und Verabschiedung der neuen Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 27. Juni 2013 gilt dieses neue Verfahren für die Bescheinigung der Sachkunde im Pflanzenschutz.

Die Beantragung des neuen bundeseinheitlichen Sachkundenachweises musste bis zum 26. Mai 2015 beim Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (bzw. bei der zuständigen Stelle des Bundeslandes, in dem der Sachkundige wohnhaft ist) erfolgen.

Dies gilt für alle Personen, die am 14. Februar 2012 sachkundig waren. Alle Personen, die nach dem 14. Februar 2012 sachkundig geworden sind oder es noch werden, sollten ihren Antrag auf den Sachkundenachweis im Scheckkartenformat zeitnah zum erfolgreichen Berufsabschluss bzw. zur erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung stellen.

Jeder, der beruflich Pflanzenschutzmittel anwendet, Pflanzenschutzmittel verkauft, Nicht-Sachkundige im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses oder einer einfachen Hilfstätigkeiten anleitet, beaufsichtigt oder über den Pflanzenschutz berät, musste ab dem 26. November 2015 den **bundeseinheitlichen Sachkundenachweis** im Scheckkartenformat besitzen.

Seit dem 1. Juli 2014 kann die Scheckkarte [online beantragt](#) werden. Die Beantragung der Sachkundenachweise (SKN) im Pflanzenschutz erfolgt ab sofort über ein Internetangebot. Hier kann jeder Sachkundige seine persönlichen Daten einpflegen. Der Nachweis der Sachkunde (Zeugnisse über einen anerkannten Berufs- oder Studienabschluss oder über eine bestandene Sachkundeprüfung) kann in elektronischer Form über das Formular hochgeladen oder per Fax / Post an das Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen geschickt werden.

Anträge per Post werden nur noch in begründeten Ausnahmefällen angenommen und mit einem Gebührensatzschlag in Höhe von 10 Euro berechnet.

Ab sofort muss vor der Beantragung der Scheckkarte eine Sachkunde-Fortbildung besucht und die Teilnahmebescheinigung dem Antrag beigelegt werden.

Fortbildung

Alle Sachkundigen sind verpflichtet, jeweils innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren an einer anerkannten Fortbildungsmaßnahme zum Pflanzenschutz teilzunehmen. Für Sachkundige, die am 14. Februar 2012, dem Tag des Inkrafttretens des neuen Pflanzenschutzgesetzes, sachkundig waren, begann die erste 3-Jahresfrist zur Fortbildung am 1. Januar 2013 und endete am 31. Dezember 2015. Innerhalb dieses Zeitraums muss mindestens eine Veranstaltung besucht worden sein. Die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung verlängert die Fortbildungsfrist jeweils wieder um weitere 3 Jahre.

Für Sachkundige, die nach dem 14. Februar 2012 sachkundig geworden sind oder es noch werden, beginnt die erste 3-Jahresfrist ab dem Tag der Ausstellung des Bewilligungsbescheides für den neuen Nachweis (= das Datum des neuen Sachkundenachweises). Auch hier gilt: Die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung verlängert die Fortbildungsfrist jeweils wieder um weitere drei Jahre.

In Einzelfällen ist gegebenenfalls folgende Sonderregelung zu beachten: Falls bei sachkundeanerkannten Berufsabschlüssen nach dem 14. Februar 2012 zwischen dem Tag der Antragstellung für den neuen Sachkundenachweis und dem Ausstellungstag des Zeugnisses mehr als drei Jahre vergangen sind, muss der Antragsteller zusätzlich die Teilnahme an einer anerkannten Fortbildung nachweisen.

In Niedersachsen wird die regelmäßige Teilnahme an einer anerkannten Fortbildungsveranstaltung ab 2016 kontrolliert. Neben dem neuen Sachkundenachweis ist dann eine entsprechende Teilnahmebescheinigung vorzulegen. Fehlt diese, wird eine Frist gesetzt, um nachträglich an einer anerkannten Fortbildungsmaßnahme teilzunehmen. Erst wenn dieser Fristsetzung nicht nachgekommen wird, kann die Kontrollbehörde den Sachkundenachweis widerrufen. Zur Wiedererlangung des Sachkundenachweises muss dann eine spezielle Sachkundeprüfung bestanden werden.

Alle anerkannten Fortbildungsveranstaltungen in Niedersachsen finden Sie im Internet unter www.lwk-niedersachsen.de. In diesem Programmheft finden Sie die der Niedersächsischen Gartenakademie für Gärtner*innen.

WEB Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung Garten- und Landschaftsbau / öffentliches Grün

Pflanzenschutzmittel dürfen nur von Personen angewandt werden, die über einen Sachkundenachweis verfügen. Entweder erlangt man die Sachkunde durch eine gärtnerische Ausbildung oder durch einen gesonderten Kurs mit anschließender Prüfung.

Sachkundige sind **verpflichtet, innerhalb** eines Zeitraums **von drei Jahren** eine anerkannte **Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung zu besuchen**. Durch die Teilnahme erhalten Sie Ihre Sachkunde aktiv. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die als Nachweis der Fortbildung dient und bei einer Kontrolle vorzulegen ist.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz
- Gesundheitsschutz
- Integrierter Pflanzenschutz
- Aktuelles und Angewandtes zum Pflanzenschutz

Bitte beachten Sie: **Jeder Teilnehmer benötigt eine eigene E-Mail-Adresse und ein eigenes Endgerät!**

Für 2024 sind noch weitere Termine geplant (Herbst / Winter, ggf. jeweils ein Termin im Sommer). Sobald diese feststehen, informieren wir Sie gerne per E-Mail oder Sie schauen regelmäßig online in den Veranstaltungskalender der LWK Niedersachsen. Gerne nehmen wir Sie auch bereits in unsere Interessiertenliste auf.

Termin: Dienstag, 16.01.2024

Dauer: 10.00 – 15.00 Uhr

Webcode: [33009312](#)



Termin: Dienstag, 12.03.2024

Dauer: 10.00 – 15.00 Uhr

Webcode: [33009314](#)



Zielgruppe: Sachkundige mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau, öffentliches Grün
Referent*innen: Dr. Thomas Brand und Kolleg*innen, LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt
Seminarkosten: 65,00 €
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 25 – 120

WEB Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung Gärtner*in (Produktion und Handel)

Pflanzenschutzmittel dürfen nur von Personen angewandt werden, die über einen Sachkundenachweis verfügen. Entweder erlangt man die Sachkunde durch eine gärtnerische Ausbildung oder durch einen gesonderten Kurs mit anschließender Prüfung.

Sachkundige sind **verpflichtet, innerhalb** eines Zeitraums **von drei Jahren** eine anerkannte Fort- oder **Weiterbildungsveranstaltung zu besuchen**. Durch die Teilnahme erhalten Sie Ihre Sachkunde aktiv. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die als Nachweis der Fortbildung dient und bei einer Kontrolle vorzulegen ist.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz
- Gesundheitsschutz
- Integrierter Pflanzenschutz
- Aktuelles und Angewandtes zum Pflanzenschutz

Bitte beachten Sie: **Jeder Teilnehmer benötigt eine eigene E-Mail-Adresse und ein eigenes Endgerät!**

Für 2024 sind noch weitere Termine geplant (Herbst / Winter, ggf. jeweils ein Termin im Sommer). Sobald diese feststehen, informieren wir Sie gerne per E-Mail oder Sie schauen regelmäßig online in den Veranstaltungskalender der LWK Niedersachsen. Gerne nehmen wir Sie auch bereits in unsere Interessiertenliste auf.

Termin: **Mittwoch, 17.01.2024**

Dauer: **10.00 – 15.00 Uhr**

Webcode: **[33009313](#)**



Termin: **Dienstag, 09.04.2024**

Dauer: **10.00 – 15.00 Uhr**

Webcode: **[33009315](#)**



Zielgruppe: Sachkundige mit Schwerpunkt Produktion und Handel

Referent*innen: **Dr. Thomas Brand und Kolleg*innen**, LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt

Seminarkosten: 65,00 €

Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code

Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung

Teilnehmerzahl: 25 – 120

Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung Garten- und Landschaftsbau / öffentliches Grün

Pflanzenschutzmittel dürfen nur von Personen angewandt werden, die über einen Sachkundenachweis verfügen. Entweder erlangt man die Sachkunde durch eine gärtnerische Ausbildung oder durch einen gesonderten Kurs mit anschließender Prüfung.

Sachkundige sind **verpflichtet, innerhalb** eines Zeitraums **von drei Jahren** eine anerkannte **Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung zu besuchen**. Durch die Teilnahme erhalten Sie Ihre Sachkunde aktiv. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die als Nachweis der Fortbildung dient und bei einer Kontrolle vorzulegen ist.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz
- Gesundheitsschutz
- Integrierter Pflanzenschutz
- Aktuelles und Angewandtes zum Pflanzenschutz

Für 2024 sind noch weitere Termine geplant (Herbst / Winter, ggf. jeweils ein Termin im Sommer). Sobald diese feststehen, informieren wir Sie gerne per E-Mail oder Sie schauen regelmäßig online in den Veranstaltungskalender der LWK Niedersachsen. Gerne nehmen wir Sie auch bereits in unsere Interessiertenliste auf.

Termin:	Donnerstag, 01.02.2024
Dauer:	13.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode:	33008880



Termin:	Mittwoch, 21.02.2024
Dauer:	13.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hannover Heisterbergallee 12, 30453 Hannover-Ahlem
Webcode:	33008882



Zielgruppe:	Sachkundige mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau, öffentliches Grün
Referent*innen:	Dr. Thomas Brand und Kolleg*innen, LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt
Seminarkosten:	75,00 €
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	25 – 80

Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung Gärtner*in (Produktion und Handel)

Pflanzenschutzmittel dürfen nur von Personen angewandt werden, die über einen Sachkundenachweis verfügen. Entweder erlangt man die Sachkunde durch eine gärtnerische Ausbildung oder durch einen gesonderten Kurs mit anschließender Prüfung.

Sachkundige sind **verpflichtet, innerhalb** eines Zeitraums **von drei Jahren** eine anerkannte **Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung zu besuchen**. Durch die Teilnahme erhalten Sie Ihre Sachkunde aktiv. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die als Nachweis der Fortbildung dient und bei einer Kontrolle vorzulegen ist.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz
- Gesundheitsschutz
- Integrierter Pflanzenschutz
- Aktuelles und Angewandtes zum Pflanzenschutz

Für 2024 sind noch weitere Termine geplant (Herbst / Winter, ggf. jeweils ein Termin im Sommer). Sobald diese feststehen, informieren wir Sie gerne per E-Mail oder Sie schauen regelmäßig online in den Veranstaltungskalender der LWK Niedersachsen. Gerne nehmen wir Sie auch bereits in unsere Interessiertenliste auf.

Termin: Freitag, 02.02.2024
Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33008881](#)



Termin: Donnerstag, 22.02.2024
Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hannover
Heisterbergallee 12, 30453 Hannover-Ahlem
Webcode: [33008883](#)



Zielgruppe: Sachkundige mit Schwerpunkt Produktion und Handel
Referent*innen: Dr. Thomas Brand und Kolleg*innen, LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt
Seminarkosten: 75,00 €
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 25 – 80

Diagnose von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen im Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün

Pflegen Sie Hausgärten oder öffentliche Grünflächen? Dann beobachten Sie, dass Kastanien im Sommer braune Blätter haben, Rosen gelbe, rostrote oder schwarze Flecken auf den Blättern zeigen. Das Laub von Rhododendron ist angefressen und Zweige vom Ahorn sterben ab. Manche Schadbilder sind einfach zu erkennen und eindeutig zuzuordnen. Aber oft fragt man sich, **wodurch der Schaden verursacht wurde**. Sind es **abiotisch** verursachte **Schäden** durch Trockenheit, Staunässe, Verbrennungen oder Salzschäden? Parasitieren **Pilze, Viren** oder **Bakterien** an ihrer Wirtspflanze und besteht Ansteckungsgefahr für andere Pflanzen im Garten? Fressen oder saugen **tierische Schädlinge**, die vielleicht gar nicht mehr an der Pflanze sitzen? Dieses Seminar gibt Ihnen Bestimmungshilfen beim Erkennen und Einschätzen von

Schadssymptomen und Schadorganismen. Erst wenn Sie wissen und verstehen, was den Pflanzen zusetzt, können Sie die Möglichkeiten zur Vorbeugung oder Bekämpfung sinnvoll überlegen.

Neben der Theorie erfolgen Praxisübungen im Park der Gärten um vorstellte Krankheiten und Symptome zu erkennen und unterscheiden.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Erkennen und Einordnen von nicht parasitären Schadbildern
- Schadbilder von Insekten, Pilzen, Viren und Bakterien
- Biotechnischer und biologischer Pflanzenschutz
- Chemischer Pflanzenschutz

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen aus dem öffentlichen Grün und Landschaftsgärtner*innen
Termin:	Donnerstag, 13.06.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Park der Gärten gGmbH Elmendorfer Straße 40, 26160 Bad Zwischenahn
Referent:	Dr. Thomas Brand , LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt
Seminarkosten:	165,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Webcode:	33009566
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Aktuelles zu Baumkrankheiten und Baumschädlingen

Bäume sind nicht erst seit der Klimadiskussion im Hausgarten und städtischen Bereich wichtig. Sie bieten Schatten, senken die Temperatur, erhöhen die Luftfeuchte und bieten Lebensraum für unterschiedlichste Tiere. Daher ist auf die Gesundheit der vorhandenen Bäume zu achten. Leider gibt es verschiedene **Baumkrankheiten und -schädlinge**, die unseren städtischen Bäumen aufgrund ihres unnatürlichen Standorts, besonders zu schaffen macht. Daher müssen Sie in Ihrem Arbeitsalltag viele Entscheidungen (Rückschnitt, Fällung usw.) treffen. Da ist es gut und hilfreich, möglichst viel über die Spieler und Gegenspieler in der Natur in unseren Kommunen zu wissen. Hören Sie aus erster Hand von **Dr. Thomas Brand** vom Pflanzenschutzamt der LWK Niedersachsen, der sich jeden Tag professionell mit Pflanzenkrankheiten und Schädlingen auseinandersetzt, was es aktuell an Schaderregern an Bäumen gibt und wie Sie auf einen

Befall reagieren sollten. Denn nicht jeder Befall ist behandlungswürdig. Dabei werden auch die unterschiedlichen Bekämpfungsmaßnahmen besprochen (Integrierter Pflanzenschutz). Auch geht Dr. Brand auf die Veränderungen durch die zunehmenden Trockenphasen ein. Denn einige Schaderreger werden, durch die zusätzliche Schwächung der Gehölze durch Hitze und Trockenheit, besonders leichtes Spiel haben.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- erkennen und einschätzen von wichtigen Krankheiten und Schädlingen an Bäumen
- Trockenheit im Zusammenhang mit Schaderregern
- Eichenprozessionsspinner – was tun?

Zielgruppe:	Fachbearbeiter*innen aus dem öffentlichen Grün und Landschaftsgärtner*innen
Termin:	Donnerstag, 05.09.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Dr. Thomas Brand , LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt
Seminarkosten:	165,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009567
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Betrieb

Die halbtägige Veranstaltung richtet sich speziell an **Mitarbeitende**, die **sachkundig** im Pflanzenschutz sind, aber längere Zeiten, aufgrund von z. B. Elternzeit oder Branchenwechsel, keine Pflanzenschutzmittel angewendet haben. Das Seminar dient als Wiedereinstieg in das Tätigkeitsfeld rund um den **chemischen Pflanzenschutz**. Es werden Fragen zum **Anwenderschutz**, zum **Ansetzen von Spritzbrühen** inkl. **Berechnung der Aufwandsmengen**, und zur **fachgerechten Ausbringung** mittels verschiedener Geräte **gezeigt** und **geübt**. Dr. Thomas Brand vom Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen führt Sie durch das Seminar und beantwortet Ihre Fragen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Anwenderschutz
- Ansetzen von Spritzbrühen
- fachgerechte Ausbringung und Entsorgung
- Gerätetechnik und Düsenwahl
- Aktuelle Auflagen und Anwendungsbestimmungen
- Dokumentation

Bitte beachten Sie, diese Veranstaltung ist keine Sachkunde-Fortbildung und auch kein Sachkunde-Lehrgang für die Erlangung der Sachkunde für den Pflanzenschutz!

Zielgruppe:	Sachkundige mit Schwerpunkt Produktion
Termin:	Mittwoch, 18.09.2024
Dauer:	9.00 – 13.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Dr. Thomas Brand , LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt
Seminarkosten:	95,00 €
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Webcode:	33009803
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Pflanzenschutz Sachkunde-Fortbildung Rasen

2024 geht der laufende Dreijahreszeitraum für den Erhalt der Sachkunde Pflanzenschutz zu Ende. Pflanzenschutzmittel dürfen nur von Personen angewandt werden, die über einen **Sachkundenachweis** verfügen. Entweder erlangt man die Sachkunde durch eine gärtnerische Ausbildung oder durch einen gesonderten Kurs mit anschließender Prüfung. Sachkundige sind verpflichtet, innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren eine anerkannte Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung zu besuchen. Durch die Teilnahme erhalten Sie Ihre Sachkunde aktiv. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die als Nachweis der Fortbildung dient und bei einer Kontrolle vorzulegen ist.

Diese Sachkunde-Fortbildung richtet sich speziell an Personen die in der **Rasenpflege** tätig sind.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz
 - Sachkundefortbildung, Sachkundenachweis
 - Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Rasen (Produktion, § 17 PflSchG, Haus- und Kleingarten und Nichtkulturland (§ 12(2) PflSchG)
- Integrierter Pflanzenschutz
 - Gesamtkonzept
 - Spezialkultur Rasen
- Unerwünschte Gräser, wichtige Pilzkrankungen und tierische Schädlinge in Rasen und das notwendige Pflanzenschutz-Management
- Ausbringung und Ausbringungstechnik von Pflanzenschutzmitteln

Zielgruppe:	Sachkundige mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau, öffentliches Grün und Sportplatzpflege
Termin:	Donnerstag, 14.11.2024
Dauer:	9.00 - 13.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referenten:	Dr. Thomas Brand , LWK Niedersachsen, Pflanzenschutzamt Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfelden-Echterdingen
Seminarkosten:	105,00 €
Webcode:	33009693
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	15 – 35



Führungskräfte-Workshop Teil 1: Vom Kollegen zur Führungskraft

Personal ist knapp und Führungskräfte kommen oft aus den eigenen Reihen. Sie sind ein/eine erfolgreiche/r und geschätzte/r Kolleg/in und müssen künftig **Führungsaufgaben** übernehmen? Lernen und üben Sie in diesem Lehrgang, wie Sie in die neue Rolle finden, sich daran wohl fühlen und ihr gerecht werden. Sie bekommen geeignetes Handwerkszeug, Tipps und Tricks, um sicher und souverän aufzutreten. Führen, delegieren und arbeiten Sie einfach im und am Team. Lernen Sie klar und konfliktfrei zu kommunizieren, Prioritäten zu setzen, sowie sich und Ihr Team zu motivieren. Dieser 1-tägige Workshop hilft Ihnen, die **Transformation vom Kollegen zur Führungskraft** zu meistern und Sie erhalten Einblicke in verschiedene Führungsstile, welche Kommunikationstricks es in schwierigen Situationen gibt und wie wichtig die Vorbildfunktion ist. Dieser wertvolle Workshop ist der **Kickoff-Tag einer 5-teiligen Reihe** um Sie mit den wichtigsten Fähigkeiten zu rüsten.

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Bril-

len“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden. Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Kennenlernen von verschiedenen Führungs- und Motivationsinstrumenten
- Einsatz unterschiedlicher Kommunikationsmodelle
- Skills einer Führungskraft
- Vorbild sein und das Team motivieren

Termin:	Dienstag, 27.02.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode:	33009762



Termin:	Mittwoch, 25.09.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode:	33009776



Zielgruppe:	Angehende Führungskräfte, Teammitglieder, Bauleiter*innen, Betriebsinhaber*innen
Referent:	Marcus Suchant , Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten:	185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18

Fachübergreifende Angebote

Führungskräfte-Workshop Teil 2: Nachhaltig delegieren, erfolgreich anweisen, Verantwortung abgeben

Lernen Sie im **Teil 2** der erfolgreichen **Führungskräfte-Reihe** wichtige Tipps und Tricks rund um das Delegieren. Sie können und dürfen nicht alles selbst machen, umso wichtiger ist es schnell und trotzdem effektiv Arbeiten mit ruhigem Gewissen zu übertragen. Teilen Sie Aufgaben souverän nach Ihren Prioritäten ein und geben Sie diese entsprechend an Kolleg*innen ab. Mit dem richtigen Griff in die Trickkiste werden Anweisungen ein Kinderspiel und Ihnen bleibt künftig mehr Zeit für Ihre To-Dos. Gemeinsam üben wir Tätigkeiten zu delegieren, **Ergebnisse zu kontrollieren** und ggf. respektvoll zu **korrigieren**.

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden. Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen.

Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Prioritäten kennen und setzen
- Arbeitsanweisungen zielführend und erfolgreich formulieren
- Kommunikationsmodelle nutzen um bei Meetings- und Arbeitsanweisungen klar, sachlich aber wertschätzend aufzutreten
- Anweisungen effektiv kontrollieren, Feedback geben und Ergebnisse nachhalten

Termin: Mittwoch, 28.02.2024
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn
 Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33009764](#)



Termin: Donnerstag, 26.09.2024
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn
 Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33009777](#)



Zielgruppe: Führungskräfte, Teammitglieder, Bauleiter*innen, Betriebsinhaber*innen
Referent: **Marcus Suchant**, Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten: 185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 18

Führungskräfte-Workshop Teil 3: Kritik- und Feedbackgespräche führen

Nicht gemeckert ist leider nicht ausreichend gelobt – schnell geben sich Mitarbeiter*innen Ihre Antworten selbst! Verhindern Sie unbedingt, dass falsche oder schlechte Arbeit zur Routine wird. Lernen Sie an diesem Tag **wichtige Fähigkeiten** kennen, um sich und andere gut vorzubereiten und **respektvoll**, sowie **zielführend Kritikgespräche** zu führen. Unterscheiden Sie künftig die verschiedenen Gesprächsmodelle und wann der richtige Moment für welche Variante ist. Mindestens so wichtig wie Kritik, sind **positive** und **wertschätzende Feedbacks** für Mitarbeitende. Gehen Sie nach diesem Workshop mit wertvollem Input zur Planung, Vorbereitung, Eröffnung, Durchführung und Beenden von Gesprächen zurück in Ihren Betrieb.

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden,

im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden. Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Respektvolle Kommunikation
- Kritik, Feedback und Lob
- Kommunikationsmodelle
- Aufbau von Feedbackgesprächen
- Jahresgespräche führen und nachhalten

Termin: Dienstag, 23.04.2024
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn
 Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33009765](#)



Termin: Donnerstag, 07.11.2024
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn
 Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33009778](#)



Zielgruppe: Ausbilder*innen, Vorarbeiter*innen, Bauleiter*innen, Betriebsinhaber*innen, Teamleiter
Referent: Marcus Suchant, Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten: 185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 18

Führungskräfte-Workshop Teil 4: Teambuilding für Führungskräfte

Was tun, wenn das Team nicht so richtig zusammenwachsen will und jeder sein eigenes Ding macht? Lernen Sie **wichtige Instrumente** kennen um **von Anfang an, Teambuilding zu betreiben** und fein dosiert am **Zusammenhalt zu arbeiten**. Sie sorgen künftig dafür, dass jeder seiner zugeordneten Rolle gerecht wird und es mehr Wertschätzung für ein respektvolles Teamgefühl gibt. Schaffen Sie den **Teamspirit, bevor man zu weit auseinandergedriftet**. Schauen Sie sich Ihre Mitarbeiter*innen durch eine andere Brille an und setzen Sie deren Stärken und Schwächen entsprechend ein. Nutzen Sie die Erfahrungen aus diesem Powerworkshop einfach bei Ihrer täglichen Arbeit!

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebs-

brille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden. Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Kennenlernen von verschiedenen Führungs- und Motivationsinstrumenten
- Das DISG Modell innerhalb eines Teams
- Teamanalyse
- Teambuildingmaßnahmen

Termin: **Mittwoch, 24.04.2024**
Dauer: **9.00 – 17.00 Uhr**
Ort: Park der Gärten gGmbH
Elmendorfer Straße 40, 26160 Bad Zwischenahn
Webcode: [33009766](#)



Termin: **Freitag, 08.11.2024**
Dauer: **9.00 – 17.00 Uhr**
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33009779](#)



Zielgruppe: Ausbilder*innen, Vorarbeiter*innen, Bauleiter*innen, Teamleiter*innen, Betriebsinhaber*innen
Referent: **Marcus Suchant**, Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten: 185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 18

Gewinnung von Mitarbeitenden durch Social-Media Recruiting

Die **Gewinnung von neuen Mitarbeitenden** in Zeiten des Fachkräftemangels spielt eine immer größere Rolle im Betrieb. Früher trudelten die Bewerbungen einfach per Post ein. Stellengesuche wurden in der regionalen Zeitung inseriert. Doch darüber erreicht man besonders junge Arbeitskräfte schon nicht mehr. Lange Bewerbungen mit Anschreiben und Lebenslauf sind eher out. Im Kampf um junge Fachkräfte sollten auch hier neue Wege gegangen werden. Verstärkt tritt dabei das **Recruiting über Social-Media-Kanäle** wie Instagram, Facebook, TikTok, LinkedIn, Xing und YouTube in den Vordergrund. Doch wie geht das und wann ist das sinnvoll? Bei diesen und noch weiteren Fragen hilft uns **Lina Christmann** von der Online-Marketing-Agentur Christmann & Woll auf die Sprünge. Die Agentur ist spezialisiert auf digitales Marketing. Zudem kennen Sie die grüne Branche und haben bereits für verschiedene grüne Produkte und Unternehmen Kampagnen entworfen.

Am Vormittag verschaffen wir uns eine Übersicht über Social-Media-Marketing, relevante Plattformen, Strategien für solch ein Recruiting sowie die Planung und Umsetzung. Am Nachmittag dreht sich dann alles um Werbeanzeigen und den Kampagnenaufbau, die Zielgruppenansprache, die Erstellung von Mobil Funnel für die schnelle Onlinebewerbung und Erfolgsmessung.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Grundlagen & Übersichten (Kennzahlen, Trends und Entwicklungen)
- Relevante Social-Media-Plattformen
- Strategie für das Recruiting (Ziele, Zielgruppen, Kanalauswahl)
- Content-Planung und Umsetzung
- Werbeanzeigenmanager (Zielsetzungen, Anzeigeformate, Platzierung und Co.)
- Targeting
- Kampagnenaufbau
- Mobile Funnels & Landingpages
- Erfolgsmessung und Optimierung

Zielgruppe:	Betriebsinhaber*innen, Personaler*innen, Social-Media-Verantwortliche
Termin:	Dienstag, 17.09.2024
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referentin:	Lina Christmann , Christmann und Woll GmbH
Seminarkosten:	165,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009768
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Fachübergreifende Angebote

Führungskräfte-Workshop Teil 5: Konfliktmanagement – Probleme lösen, bevor sie entstehen

Agieren und nicht reagieren! Am besten lassen Sie **Konflikte gar nicht erst entstehen** – für wertvolle Tipps und Tricks und vor allem Verständnis sind Sie hier richtig! Lernen Sie mit wertvollen Gedankenansätzen, Modellen und viel Reflektion **Konflikte und Ärger vermeiden, lösen und ins Positive zu wandeln**. Der Crashkurs mit viel **Handwerkszeug für den Alltag im Team**, am Telefon und Verkauf!

Marcus Suchant kommt als Gärtnermeister direkt aus der grünen Branche. Er hatte schon diverse „Brillen“ auf. Als Gartencenterleiter die des Endkunden, im Vertrieb einer großen Baumschule die Vertriebsbrille und im Onlinegeschäft die des Onlinekunden. Er hat grünes Blut und will die Branche voranbringen. Mit seinem Team bietet er nachhaltige Entwicklung und Weiterbildung von Personal und Inhaber*innen des Gartenbaus. Individuelle, passende Strategien

und umsatzstarke Konzepte. Rüstzeug und Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft und des erfolgreichen Vertriebes. Er berät seit über 10 Jahren Produzenten, Großhändler und Einzelhändler auf der Fläche.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Wann ist ein Konflikt ein Konflikt? – Blick aus der Metaebene
- Verschiedene Stufen eines Konfliktes
- Routine und Standards – Schnell und rational vorgehen
- Hilfe im Saisonalltag – Tipps, Tricks, kleine Helfer

Seminarziele:

- Konflikte vermeiden, erkennen, lösen
- Reflektion und Strategie im Alltag
- Hilfe im Team und mit Kunden

Zielgruppe:	Führungskräfte, Teammitglieder, Ausbilder*innen, Vorarbeiter*innen, Bauleiter*innen, Betriebsinhaber*innen
Termin:	Mittwoch, 06.11.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Marcus Suchant , Inhaber von Grün., Bad Wimpfen
Seminarkosten:	185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009763
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18



Mitarbeiterführung – Wie motiviere und binde ich Mitarbeitende langfristig?

In Zeiten des **Fachkräftemangels** wird es immer wichtiger das **gute** bereits **vorhandene Personal** zu **binden**. Doch wie geht das mit sich ändernden Ansprüchen an Arbeitgeber*innen? Wie können Mitarbeitende motiviert werden um gemeinsame betriebliche Ziele zu erreichen? Wie können Sie als Führungskraft Konfliktdynamiken erkennen und professionell so managen, dass sowohl die Arbeitszufriedenheit, als auch die Leistungsbereitschaft steigen? Und wie behalten Sie Ihre eigenen Kräfte im Blick in Bezug auf Kosten- und Zeitdruck, Ressourcenknappheit, Ziel- und Rollenkonflikte usw.? Immer wieder neu gilt es, diese Faktoren auszubalancieren, gut zu kommunizieren und Entscheidungen zu treffen und gleichzeitig die **Motivation für alle zu erhalten** – als Mensch und Coach.

Dieses Seminar will Sie bei der Verwirklichung ihrer komplexen Herausforderungen und Ziele unterstützen. Im **Vordergrund** stehen die **Fallbeispiele und Fragestellungen der Teilnehmer*innen**, die praxisbezogen, kreativ und lösungsorientiert bearbeitet werden. **Helga Rolfes**, Systemische Supervisorin und Organisationsberaterin, befasst sich seit Jahrzehnten mit zwischenmenschlichen Problemen und hilft bei deren Auflösung.

Ergänzend wird **Jens Schachtschneider** von seinen eigenen Erfahrungen als **Betriebsgründer und Mitinhaber** von Schachtschneider Stauden und Marketing berichten. Er engagiert sich seit Jahren für den Beruf Gärtner*in. Geht schon immer neue Wege und legt auch ganz gern den Finger in die Wunde. Getrieben davon den Berufsstand und den Gartenbau voranzubringen und zukunftsfruchtig zu gestalten. 2018 sind beide Söhne erfolgreich in den Betrieb eingestiegen und gemeinsam schauen Sie nach vorn.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Grundlagen der Motivation und Mitarbeiterführung
- Sehen und verstehen, was ist! Entwickeln, was werden soll!
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Schwierige Zusammenhänge auflösen – Handlungsalternativen entwickeln – Entscheidungen treffen
- Wertschätzende Kommunikation und motivierende Kooperation fördern: die Führungskraft als Coach

Zielgruppe:	Führungskräfte, Teamleiter*innen, Betriebsinhaber*innen
Termin:	Dienstag, 12.11.2024
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent*in:	Helga Rolfes , Systemische Supervisorin und Organisationsberaterin, Systemische Dipl. (Ehe-) Paar- und Familienberaterin Jens Schachtschneider , Betriebsgründer und Mitinhaber von Schachtschneider Stauden und Marketing GbR
Seminarkosten:	185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009624
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18



Für (Quer)Einsteiger*innen im Gartenbau

Rasenkunde für (Quer)Einsteiger*innen – Das kleine 1x1 der Rasenpflege

Der Satz „Rasen muss doch nur gemäht werden, der wächst von ganz alleine!“ stimmt so leider nicht. Gerade im Privatgarten ist die Rasenpflege ein wichtiges Standbein für den GaLaBau und bietet einige Tücken. Denn wenn das heilige Grün nicht wirklich grün und dicht ist, ist der Frust beim Kunden groß. **Sie selbst** oder auch Ihre **Mitarbeiter*innen** sind **(Quer-)Einsteiger** im Gartenbau und wollen sich Fachwissen zur Rasenpflege aneignen um Ihre Kund*innen nachhaltig zufrieden zu stellen? Dann sind Sie beim Seminar „**Das kleine 1x1 der Rasenpflege**“ genau richtig.

Die Rasenpflege besteht aus drei Pflegestufen: Grundpflege, Erhaltungspflege und Regenerationspflege. Jede der Pflegestufen hat ihre Maßnahmen und Besonderheiten. In diesem Tagesseminar geht

Referent **Prof. Martin Bocksch**, seit 20 Jahren unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, ins Detail auf die **Grundpflege** ein. Denn wenn die Basis stimmt, sind schöne funktionale Rasenflächen kein Hexenwerk. Abschließend wird er zudem auf aktuelle Besonderheiten, die uns der Klimawandel aufzwingt, eingehen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

→ Grundpflege

- Mähen – optimale Schnitthöhe (typ- und artgerecht nach Rasensorten)
- Düngen - Nährstoffbedarf von Gräsern
- Bewässern – wieviel ist wirklich notwendig und wann?

→ Pflegeanpassungen aufgrund des Klimawandels

Zielgruppe:	(Quer)Einsteiger*innen im Garten- und Landschaftsbau, öffentliches Grün und Verkauf
Termin:	Mittwoch, 24.01.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfelden-Echterdingen
Seminarkosten:	180,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009689
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Stauden-Crashkurs für (Quer)Einsteiger*innen im Gartenbau

Die Staudenwelt ist in Ihrer Vielfältigkeit gar nicht so leicht zu erfassen. Wie geht man das Thema Stauden richtig an? Wie lernt man Pflanzen kennen? Welche Eigenschaften haben Stauden und wie werden diese gepflegt?

Sie sind Neuling oder **(Quer-)Einsteiger im Garten- und Landschaftsbau** oder im **öffentlichen Grün**, haben aber noch keinen Zugang zum Thema Stauden? Sie möchten **unkompliziert in die Welt der Stauden eingeführt werden**? Sie möchten Ihre Fachkompetenz in Puncto Pflanzen erweitern, haben aber noch nicht viel mit Stauden zu tun gehabt? Dann sind Sie bei diesem Seminar richtig. Auf anschauliche Weise werden Ihnen Stauden und ihre Verwendung nahegebracht und Grundlagen im Umgang mit Stauden gelegt.

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggartens der Herrenhäuser Gärten in Hannover, führt Sie durch das Seminar. Seine große Leidenschaft sind die Stauden und die Vielfalt in Ihren Verwendungsmöglichkeiten.

Eine Führung durch den Berggarten rundet den Theorie teil ab und Sie können die Pflanzen in bestehenden Pflanzungen und den unterschiedlichen Lebensbereichen betrachten und gemeinsam diskutieren.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Eigenschaften von Stauden – eine kleine Staudenkunde mit den wichtigsten Stauden
- Staudeneinteilung
 - Lebensbereiche
 - Pflanzenbedarf und Geselligkeitsstufen
 - Wuchs- und Lebensformen
- Staudenverwendung
 - Bepflanzungstypen
 - Grundsoriment der Lebensbereiche
 - Farbwirkungen
 - jahreszeitliche Aspekte
- Pflanzung von Stauden
 - Vorbereitung von Staudenpflanzungen
 - Pflanzzeitpunkte
- Pflege von Stauden
 - Pflegekonzepte
 - Schnitt
 - Düngung, Nährstoffversorgung, etc.

Zielgruppe:	(Quer)Einsteiger*innen im Garten- und Landschaftsbau, öffentlichen Grün und Verkauf
Termin:	Montag, 27.05.2024
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Herrenhäuser Gärten Hannover - Berggarten Herrenhäuser Straße 4, 30419 Hannover
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009745
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18



Für (Quer)Einsteiger*innen im Gartenbau

Gehölkunde und Grundschnittkurs für (Quer)Einsteiger*innen

Wie alle Branchen kämpft auch der Gartenbau mit dem Fachkräftemangel. Daher freuen wir uns, wenn wir motivierte **(Quer-)Einsteiger*innen** für die Grüne Branche gewinnen können. In der **Pflege** und **Beratung** von Privatgärten, Kund*innen und im öffentlichen Grün ist die korrekte Benennung / **Bestimmung** von **Gehölzen** entscheidend für die Standortauswahl und den **richtigen Schnitt**. Daher bietet dieser Kurs Ihnen und / oder Ihren Mitarbeiter*innen die Möglichkeit tiefer in die Materie „Gehölze“ einzutauchen.

Am Standort der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, mit der unmittelbaren Nähe zum Park der Gärten, können wir an einer Vielzahl von unterschiedlichen Gehölzen, in unterschiedlichen Altersstadien, die Gehölzbestimmung üben. Denn nur wer weiß, was vor einem wächst, kann fachlich richtig schneiden und beim Kunden überzeugen. So heben

Sie sich und Ihren Betrieb als fachkundig ab. Auch die Gehölzpflanzung (wurzelnackt, Containerware) wird in Grundzügen besprochen.

Da die Gehölzbestimmung im unbelaubten Zustand schwierig ist, führen wir den Kurs im Sommer durch.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Gehölzbestimmung mit unterschiedlichen Medien (Büchern, App, Internet)
- Wachstums- und Schnittgesetze von verschiedenen Gehölzen
- Schnitt von laubabwerfenden Sträuchern (Blüten- und Wildgehölze)
- sommerblühenden Gartengehölzen (Hortensien, Sommerflieder, Johanniskraut)
- Nadelgehölzen und immergrünen Laubgehölzen
- Schnittwerkzeug und Werkzeugpflege

Zielgruppe:	(Quer)Einsteiger*innen im im Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün, Verkauf
Termin:	Mittwoch, 31.07.2024 – Donnerstag, 01.08.2024
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Holger Konrad , Inhaber der Baumschule Sandstede, Bad Zwischenahn
Seminarkosten:	315,00 € inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009756
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Artenschutz-Sprechstunde: Heckenpflege – Planung und Ausführung

Neu im Programm für 2024 ist unser **Online-Artensprechstunde**. An drei Terminen gibt es einen jeweils 30-45 minütigen Impulsvortrag von **Stefanie Weigelmeier**, Biologin und Baum-Gutachterin, zu einem ausgewählten Thema. Anschließend können Sie Ihre Fragen stellen und in der Teilnehmendenrunde diskutieren.

Wir starten mit dem Thema **Heckenpflege – Planung und Ausführung**.

Hecken sind, wenn diese korrekt gepflegt werden, wertvolle Habitate und Rückzugsorte für verschiedene Lebewesen. Sie bieten Schutz, Nistmöglichkeiten und Nahrung. Daher sollten die Gehölze entsprechend ausgewählt und gepflegt werden. Wie die Planung der Heckenpflege am besten angegangen

wird, bespricht Stefanie Weigelmeier mit uns. Sie gibt Hilfestellungen sowohl zu Planung als auch zur Ausführung. Wenn noch Zeit bleibt, geht Sie auch auf die Baumpflanzung ein.

Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen an folgenden Terminen:

→ **04.04.2024** – Berücksichtigung von Vögeln, Igel & Co in der Bauleitplanung (S. 29)

→ **15.04.2024** – Bauleitplanung & Baummanagement (S. 30)

Die Online-Artensprechstunde richtet sich gezielt an Mitarbeitende in der Baumpflege- und Kontrolle, sowie an in der Bauleitplanung beteiligte Mitarbeitende von Kommunen.

Zielgruppe:	Mitarbeitende in der Baumpflege- und Kontrolle, an Bauleitplanung beteiligte Mitarbeitende in Kommunen
Termin:	Mittwoch, 07.02.2024
Dauer:	9.00 – 10.30 Uhr
Ort:	Online
Referentin:	M.Sc. biol. Stefanie Weigelmeier , dendrophilia – Büro für Bäume – Ökologie, Naturschutz und Umweltbindung
Seminarkosten:	35,00 €
Webcode:	33009782
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	12 – 35



Praktische Stadtökologie gegen den Klimawandel – Grün und Blau wirkungsvoll einsetzen

Der Klimawandel zwingt uns, auch beim Thema Stadtökologie, zum Umdenken. Städte und Gemeinden müssen künftig anders geplant werden. Aber was ist Stadtökologie überhaupt? Die Wissenschaft definiert wie folgt:

1. „Stadtökologie ist diejenige Teildisziplin der Ökologie, die sich mit den städtischen Biozönosen, Biotopen und Ökosystemen und Standortbedingungen sowie mit Struktur, Funktion und Geschichte urbaner Ökosysteme beschäftigt.“

2. „Stadtökologie ist ein integriertes Arbeitsfeld mehrerer Wissenschaften aus unterschiedlichen Bereichen und von Planung mit dem Ziel einer Verbesserung der Lebensbedingungen und einer dauerhaften umweltverträglichen Stadtentwicklung.“

Populär wird der „**ökologische Fußabdruck der Stadt**“ diskutiert. Es sind jedoch neue Qualitätsstufen in der Stadt- und Grünplanung, insbesondere auch in der Vegetationsverwendung erforderlich, die alle Planungsebenen umfassen und sowohl **ökologisch als auch ästhetisch** ausgerichtet sind. Die tatsächlichen und zu erwartenden Folgen des Klimawandels müssen immer berücksichtigt werden. In den hier vorgestellten Ansätzen zur „Praktischen Stadtökologie“ werden **praxisgerechte Methoden und Wege** in Zeiten des Klimawandels **diskutiert**. Dies betrifft auch geänderte bzw. neue Vegetationstechniken. Weiterhin sind auch verschiedene ökologische Be-

drohungen wie Neophyten und Neozoen, sowie der Verlust von Baumaltbeständen zu beachten.

Dipl.-Ing. **Bernd Krupka** ist freischaffender Landschaftsarchitekt, Stadtplaner und Sachverständiger ö.b.v. der Architektenkammer Niedersachsen sowie Mitglied und Ehrenmitglied der FLL. Sein Wirken gilt neben der Dach- und Fassadenbegrünung vor allem auch der Weiterentwicklung urbaner Vegetationstechniken.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Was ist „Stadtökologie und praktische Stadtökologie“ im Klimawandel?
- Stadtökologische Wirkungen der Vegetation
- Stadtklimatische Wirkungen
- Bio-ökologische Wirkungen
- Freiraumwerte und gesundheitliche Werte
- Klimawirksame Vegetationselemente
 - Pflanzenvergesellschaftungen in der Stadt
 - Parkanlagen
 - Stadtbäume, neue Baumarten
 - Besonders trockenheitsverträgliche Pflanzenarten
 - Pflanzen für Extensive Dachbegrünungen
 - Pflanzen für Intensive Dachbegrünungen
 - Rank- und Kletterpflanzen
- Strategien und Techniken gegen Bodentrockenheit
- Invasive Pflanzenarten in urbanen Räumen
- Modellprojekt Klimagarten als grüner Filter

Zielgruppe:	Bauleiter*innen, Landschaftsarchitekt*innen, Betriebsinhaber*innen, Grünamtsleiter*innen, Bauhofleiter*innen
Termin:	Donnerstag, 08.02.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Dipl.-Ing. Bernd Krupka , Planungsbüro, Bad Pyrmont
Seminarkosten:	210,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008415
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18



Insektenpflanzen im städtischen Grün und Privatgärten

Das Thema Insektensterben und **Biodiversität** in der **Stadt**, aber auch im Privatgarten, findet immer mehr Bedeutung. Gefühlt ist jede einjährige Pflanze aber auch Stauden, Gehölze und diverse Blümmischungen mit einem Etikett „Insekten- bzw. Bienenfreundlich“ gekennzeichnet. Doch wie geht man bei der **Planung von städtischen Grünflächen** an das Thema heran? Denn hier spielt auch der Pflegeaufwand eine Rolle. Welche Pflanzen passen ins städtische Umfeld und erhöhen gleichzeitig die Biodiversität und bieten Raum für Insekten?

Genau damit befasst sich diese Veranstaltung. Es werden Vorschläge zur **Verbesserung der Biodiversität von Stadtgrün und Gärten** vermittelt, die auch **praktisch umsetzbar** sind. Städtisches Grün ist in vielen Flächen durch niedrige Bodendecker / Gehölzgrün nicht oder nur wenig insektenfreundlich, ebenso viele intensiv- oder halbintensiv gepflegte Rasenflächen. Hier, wie auch in Privatgärten, gibt es ein **großes Flächenpotential zur Anlage und Unterhaltung von Insektengrün**. Aber auch Wege bzw. Wegraine der landwirtschaftlich genutzten Flächen bieten Insekten noch Lebensräume. Allerdings gibt es auch hier einzelne Ansätze weitere Verbesserungen zu schaffen, in dem kleine Rand- und Restflächen mit insektenfreundlichen Wild- und Gartenpflanzen durch Ansaat begrünt werden.

Dipl.-Ing. **Bernd Krupka** ist freischaffender Landschaftsarchitekt, Stadtplaner und Sachverständiger ö.b.v. der Architektenkammer Niedersachsen sowie Mitglied und Ehrenmitglied der FLL. Sein Wirken gilt neben der Dach- und Fassadenbegrünung vor allem

auch der Weiterentwicklung urbaner Vegetationstechniken.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- aktiver Insektenschutz durch insektenfreundliches Grün in den Städten, Parkanlagen und Gärten
- Ökosystem Stadtnatur
- Aspekte des Klimawandels
- Insektenpflanzen in der Stadt und deren räumliche Zuordnung
- besonders trockenheitsverträgliche und strahlungsfeste Pflanzenarten
- fremdländische, wertvolle Insektenpflanzen
- grüne Bausteine für Insektenpflanzen
- Empfehlung für die praktische Umsetzung zur Ansiedlung von Insektenpflanzen durch Blühwiesen und -streifen
 - vegetationstechnische Maßnahmen für die Bodenvorbereitung
 - Saatgutbeschaffung, Saatgutqualität (gebieteigene Pflanzen)
 - problematische Saatgutmischungen des Handels
 - Berechnung der Saatgutmengen
 - Techniken zur Ausbringung der Ansaaten
 - Schutz und Pflege der Ansaaten
 - Steuerung der langjährigen Vegetationsentwicklung

Die Anerkennung bei der Architektenkammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung ist beantragt.

Zielgruppe:	Bauleiter*innen, Landschaftsarchitekt*innen, Betriebsinhaber*innen, Grünamtsleiter*innen, Bauhofleiter*innen
Termin:	Donnerstag, 14.03.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Bezirksstelle Hannover der LWK Niedersachsen Wunstorfer Landstraße 9, 30453 Hannover
Referent:	Dipl.-Ing. Bernd Krupka , Planungsbüro, Bad Pyrmont
Seminarkosten:	210,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33008414
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 20



Artenschutz-Sprechstunde: Berücksichtigung von Vögeln, Igel & Co. in der Bauleitplanung

Neu im Programm für 2024 ist unser **Online-Arten-sprechstunde**. An drei Terminen gibt es einen jeweils 30-45 minütigen Impulsvortrag von **Stefanie Weigelmeier**, Biologin und Baum-Gutachterin, zu einem ausgewählten Thema. Anschließend können Sie Ihre Fragen stellen und in der Teilnehmendenrunde diskutieren.

Beim zweiten Termin dreht sich alles um die **Berücksichtigung von Vögeln, Igel & Co in der Bauleitplanung**.

Unsere Städte und Gemeinden gehören nicht nur uns allein. Auch verschiedene andere Lebewesen brauchen Ihren Platz. Diesen bei der Bauleitplanung zu berücksichtigen ist nicht ganz einfach und leider werden z. B. der Igelschutz, Vogelnistmöglichkeiten

oder Fledermäuse nicht entsprechend berücksichtigt. Wie das besser gelingt, erfahren Sie von Stefanie Weigelmeier.

Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen an folgenden Terminen:

→ [07.02.2024](#) – Heckenpflege – Planung und Ausführung (S. 26)

→ [15.04.2024](#) – Bauleitplanung & Baummanagement (S. 30)

Die Online-Arten-sprechstunde richtet sich gezielt an Mitarbeitende in der Baumpflege- und Kontrolle, sowie an in der Bauleitplanung beteiligte Mitarbeitende von Kommunen.

Zielgruppe:	Mitarbeitende in der Baumpflege- und Kontrolle, an Bauleitplanung beteiligte Mitarbeitende in Kommunen
Termin:	Donnerstag, 04.04.2024
Dauer:	9.00 – 10.30 Uhr
Ort:	Online
Referentin:	M.Sc. biol. Stefanie Weigelmeier , dendrophilia – Büro für Bäume – Ökologie, Naturschutz und Umweltbindung
Seminarkosten:	35,00 €
Webcode:	33009783
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	12 – 35



Artenschutz-Sprechstunde: Bauleitplanung & Baummanagement – Damit Baumpflanzung im Siedlungsraum gelingt

Neu im Programm für 2024 ist unser **Online-Artensprechstunde**. An drei Terminen gibt es einen jeweils 30-45 minütigen Impulsvortrag von **Stefanie Weigelmeier**, Biologin und Baum-Gutachterin, zu einem ausgewählten Thema. Anschließend können Sie Ihre Fragen stellen und in der Teilnehmendenrunde diskutieren.

Beim dritten Termin dreht sich alles um die **Bauleitplanung & Baummanagement**.

Baumpflanzungen sind im Siedlungsbereich nicht immer einfach. Der Standort ist häufig wenig baumfreundlich, die Größen von Baugruben meist nicht ideal. In Zeiten des Klimawandels sind passende Baumarten am Markt sehr gefragt und entsprechende Qualitäten zu finden schwieriger und dann kommt

das Spannungsfeld Baumpflanzung - Bürger*in hinzu. Daher ist eine gut durchdachte Bauleitplanung entscheidend für das Gelingen von Baumpflanzungen. Wie das besser gelingen kann, erfahren Sie von Stefanie Weigelmeier.

Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen an folgenden Terminen:

→ **07.02.2024** – Heckenpflege – Planung und Ausführung (S. 26)

→ **04.04.2024** – Berücksichtigung von Vögeln, Igel & Co in der Bauleitplanung (S. 29)

Die Online-Artensprechstunde richtet sich gezielt an Mitarbeitende in der Baumpflege- und Kontrolle, sowie an in der Bauleitplanung beteiligte Mitarbeitende von Kommunen.

Zielgruppe:	Mitarbeitende in der Baumpflege- und Kontrolle, an Bauleitplanung beteiligte Mitarbeitende in Kommunen
Termin:	Montag, 15.04.2024
Dauer:	9.00 – 10.30 Uhr
Ort:	Online
Referentin:	M.Sc. biol. Stefanie Weigelmeier , dendrophilia – Büro für Bäume – Ökologie, Naturschutz und Umweltbindung
Seminarkosten:	35,00 €
Webcode:	33009784
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	12 – 35



Wildblumenwiesen – Planung, Anlage und Pflege

Wildblumenwiesen liegen gerade hoch im Kurs. Doch mancher musste in den letzten Jahren leider miterleben, wie die Pläne von bunten Blüten und Insektenvielfalt vertrocknet sind. Hier Abhilfe zu verschaffen und gute, wirkungsvolle Alternativen vorzustellen, hat sich der Rasenexperte **Prof. Martin Bocksch** für diesen Tag vorgenommen. Und gerade Ende Juni bietet die besten Möglichkeiten für die Planung von bunten, artenreichen Blumenwiesen im kommenden Jahr.

Welche Flächen eignen sich für Blumenwiesen? Kann oder sollte der Boden bearbeitet oder „verbessert“ werden und welche der vielen Mischungen sind am erfolgversprechendsten? Worauf kommt es bei der Aussaat an? Welche Technik, in Abhängigkeit von der Fläche, ist sinnvoll? Diese und viele Fragen mehr werden in diesem Tagesseminar beantwortet.

Teil der Veranstaltung ist die Besichtigung von **Gartenbau Theilen** in Bad Zwischenahn. Dieser junge GaLaBau-Betrieb hat sich auf Anlage und Pflege von

Wildblumenwiesen spezialisiert und vermittelt den Teilnehmer*innen viele technische und praktische Hinweise.

Der Seminarzeitpunkt erlaubt es, im Anschluss das Erlernte direkt in den Gärten Ihrer Kund*innen, in Parks oder auf anderen öffentlichen Flächen umzusetzen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Auswahl und Vorbereitung geeigneter Flächen
- Vorstellung geeigneter Wildblumenmischungen und worauf es bei der Auswahl ankommt
- Anlage- und Pflegehinweise für die verschiedenen Blumenwiesentypen
- Pflegehinweise für den besten ökologischen Nutzwert der Blumenwiesen
- Probleme und Schädlinge in Blumenwiesen
- Saattechnik, Maschinen und Geräte, Betriebs- und Flächenbesichtigung

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen, Landschaftsgärtner*innen, Planer*innen, öffentliches Grün
Termin:	Dienstag, 04.06.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfelden-Echterdingen
Seminarkosten:	190,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009691
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Stauden für Extremstandorte – Staudenverwendung in Zeiten des Klimawandels

Trockenheit und **Hitze** machen **exponierten Staudenpflanzungen** zu schaffen – welche Stauden überleben und bleiben noch attraktiv? Welche Stauden behaupten sich an Problemstandorten sowohl in der Sonne als auch im Schatten? Viele Gartenbesitzer*innen möchten auch ihre ohne Beregnung häufig braunen Rasenflächen verkleinern und dauerhaft stabile Stauden pflanzen.

Gefragt sind **hitze- und trockenheitsverträgliche Stauden**, Spezialisten für besondere Situationen im Garten, in größeren Gärten und Parks, im öffentlichen Grün und für repräsentative Flächen. Welche Faktoren sind bei der Planung und Pflege von stabilen Staudenpflanzungen zu beachten? Was kann von Stauden erwartet werden? Welche Bewässerungsmöglichkeiten bieten sich für Staudenflächen und wie sollten notwendige Bewässerungsstrategien aussehen?

Das Seminar möchte Stauden-Antworten geben und Chancen und Grenzen von Stauden in schwierigen Situationen aufzeigen. Ziel ist es, reizvolle Staudenpflanzungen anlegen zu können, um Brachflächen und Steinwüsten zu vermeiden.

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Bergar-

tens der Herrenhäuser Gärten in Hannover, führt Sie durch das Seminar. Seine große Leidenschaft ist die Vielfalt der Stauden und ihre Verwendung für funktionierende Pflanzungen.

Der Theorieteil wird durch einen Rundgang durch den Berggarten bereichert. Dabei können vor Ort verschiedene Staudenflächen besichtigt und diskutiert werden.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Ausgewählte Staudenkenntnisse für die Staudenverwendung an schwierigen Standorten
- Erweitertes Sortiment von Staudenarten und -sorten einschließlich Gräsern und Geophyten
- Gestaltung mit anspruchslosen Staudenhelden: Kombinationsmöglichkeiten Staudenkompositionen, Bepflanzungstypen, Grundlagen jahreszeitlicher Aspekte, Einsatz von Farben und Formen
- Entwicklungen eigener kleiner Pflanzenzusammenstellungen
- Fachgerechte Anlage und Pflanzung von Staudenflächen an Extremstandorten
- Bewässerungsstrategien für geplante und neu gepflanzte Staudengemeinschaften

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen, Landschaftsgärtner*innen, Planer*innen, Bauhofmitarbeiter*innen
Termin:	Montag, 24.06.2024
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Herrenhäuser Gärten Hannover - Berggarten Herrenhäuser Straße 4, 30419 Hannover
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	185,00 € inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009746
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18



Klimabäume – Welche Arten und Sorten eignen sich zukünftig am besten?

In unseren Städten beherrschen gewöhnlich weniger als 10 Hauptbaumarten das Bild an der Straße und decken bis zu 80 % aller Straßenbäume ab. Darunter unsere heimischen Arten wie Ahorn und Linde, die ursprünglich Waldbaumarten sind und zunehmend an ihr Limit kommen in unseren aufgeheizten Städten: Trocken- und Hitzeperioden haben in den letzten Jahrzehnten während der Vegetationsperiode deutlich zugenommen und „Jahrhundertsommer“ folgen in immer kürzeren Abständen aufeinander. Für **nachhaltige Straßenbaumpflanzungen** spielen **stadtklimafeste, trocken- und hitzestresstolerante Baumarten eine zunehmend größere Rolle.**

Dr. Susanne Böll berichtet über die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Stadtgrün 2021“ der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, in dem seit 2010 insgesamt 29 Baumarten mit über 600 Bäumen auf ihre Hitze- und Trockenstress-, aber auch Frosttoleranz in drei klimatisch unterschiedlichen Städten getestet werden. **Dr. Philipp Schönfeld** zieht in seinem Vortrag „**Zukunftsträchtige Klimabäume**“ ein Resümee aus den Ergebnissen des Versuches „Stadtgrün 2021“ sowie weiterer Untersuchungen und Projekte aus ganz Deutschland. Weiterhin stellt er **Aktuelles zur fachgerechten Baumpflanzung von Straßenbäumen** vor. **Nikolai Kendzia** von der LWG erörtert die Verwendung von **Alternativen Wasserquellen** zur

sparsamen Bewässerung sowie die standortangepasste Bewässerung öffentlicher Grünflächen. Denn auch wenn „Klimabäume“ besser mit Trockenphasen und Hitze zurechtkommen, brauchen Sie zum Anwachsen und zum gedeihen Wasser. Zum Schluss besichtigen wir den **„Klimahain“ der Baumschule Bruns** hier in Bad Zwischenahn. Dort wurden verschiedene Baumarten und -sorten aufgepflanzt. Denn die Eignung von neuen Baumarten als Klimabäume ist aus produktionstechnischer Sicht nicht immer ganz einfach.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Vorstellung der Versuchsbaumarten aus dem Projekt „Stadtgrün 2021“
- Zukunftsträchtige Klimabäume
- Vergleich der Insektenvielfalt zwischen heimischen und gebietsfremden Straßenbäumen
- Aktuelles zur fachgerechten Pflanzung von Straßenbäumen
- Alternative Wasserquellen zur sparsamen Bewässerung für urbanes Grün
- Anzucht von Klimawandel-Bäumen aus der Sicht der Baumschulen

Diese Veranstaltung ist mit 8 Stunden im Themenbereich 3 „Planung- und Baupraxis“ als Fortbildungsveranstaltung durch die Architektenkammer Niedersachsen anerkannt.

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen, Landschaftsgärtner*innen, Landschaftsarchitekt*innen, Grünamtsleiter*innen, Bauhofleiter*innen
Termin:	Donnerstag, 29.08.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent*innen:	Dr. Susanne Böll , LWG Veitshöchheim Nikolai Kendzia , LWG Veitshöchheim Dr. Philipp Schönfeld , freier Berater, Nürnberg
Seminarkosten:	215,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	<u>33009761</u>
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	12 – 18



Artenschutz im öffentlichen Grün

Artenschutzrechtliche Aspekte erlangen seit Jahren **bei der Baumkontrolle** und in der Baumpflege mehr und mehr Bedeutung. Baumpfleger*innen kommt für den Schutz baumbewohnender und holzbesiedelter Arten daher große Verantwortung zu. Dabei stehen sie oft vor der schwierigen Aufgabe, den Belangen der Verkehrssicherheit und des Naturschutzes gleichermaßen gerecht zu werden.

Stefanie Weigelmeier, Biologin und freiberufliche Gutachterin erläutert Ihnen die Biologie der wichtigsten Baumbewohner in den Artgruppen der Insekten, Vögel und Fledermäuse.

Dieses Seminar soll Baumpfleger*innen und Baumkontrolleur*innen Lösungsmöglichkeiten aufzeigen, Zielkonflikte frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Sie lernen Handlungsempfehlungen für den Verdachtsfall kennen sowie die grundlegenden Aspekte einer **artenschutzgerechten Baum- und Gehölzpflege**.

Für mindestens einen Nachmittag ist eine Exkursion geplant. Draußen vor Ort sollen Lebensräume aktiv beobachtet und diskutiert werden. Denken Sie an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk!

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- typischen Baumbewohner und ihre Lebensstätten
- Grundlagen zu Vögeln, Fledermäuse, Käfer und Flechten
- gesetzlichen Vorgaben zu deren Schutz
- Praxisbeispiele, die die Verkehrssicherheit und den Artenschutz verbinden

Diese Veranstaltung ist mit insgesamt 14 Stunden im Themenbereich 3 „Planung- und Baupraxis“ als Fortbildungsveranstaltung durch die Architektenkammer Niedersachsen anerkannt.

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen, Baumpfleger*innen, Planer*innen, Grünamtsleiter*innen, Bauhofleiter*innen
Termin:	Montag, 09.09.2024 – Dienstag, 10.09.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referentin:	M.Sc. biol. Stefanie Weigelmeier , dendrophilia – Büro für Bäume – Ökologie, Naturschutz und Umweltbindung
Seminarkosten:	305,00 € inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009706
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18



Artenschutz im Spannungsfeld menschlicher Nutzung

Obwohl in **Siedlungsbereichen**, bei Gebäuden und Infrastruktur die Ansprüche des Menschen im Vordergrund stehen, hat auch der **Artenschutz** dort seine Berechtigung. Siedlungsbereiche stellen für viele Arten Rückzugsgebiete dar. **Artenschutzbelange** sind auch bei **Bauanträgen** zu **prüfen**. Gerade bei der Planung von neuen Flächen oder Gebäuden, aber auch bei der Sanierung können **Habitatmöglichkeiten technisch leicht integriert** werden.

Dieses Seminar soll Verantwortlichen im Gebäude-
management, in der Verwaltung, sowie Planer*innen Lösungsmöglichkeiten aufzeigen, Zielkonflikte frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Sie lernen Handlungsempfehlungen für die Planung und Durchführung von Vorhaben kennen, Umsetzungsmöglichkeiten für Bebauungspläne sowie rechtliche Rahmenbedingungen.

Stefanie Weigelmeier, Biologin und freiberufliche Gutachterin erläutert Ihnen die Biologie einiger unserer „Mitbewohner“ in den Siedlungsgebieten und zeigt Möglichkeiten auf, wie Habitatmöglichkeiten geplant und umgesetzt werden können.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Biologie und Ökologie einiger ausgewählten Artengruppen (Fledermäuse, Igel, Gebäudebrüter, Hautflügler, Käfer) und Ökotope (Gehölze, Gewässer)
- künstliche und „natürliche“ Lebensräume im Siedlungsbereich - Ausgestaltung und Unterhaltung
- gesetzlichen Vorgaben zu deren Schutz

Zielgruppe:	Facharbeiter*innen, Gebäudeverantwortliche, Planer*innen
Termin:	Mittwoch, 11.09.2024
Dauer:	9.00 – 13.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referentin:	M.Sc. biol. Stefanie Weigelmeier , dendrophilia – Büro für Bäume – Ökologie, Naturschutz und Umweltbindung
Seminarkosten:	95,00 €
Webcode:	33009707
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Dachbegrünung – Potenziale in Zeiten des Klimawandels

Die Bedeutung von Dach- und Fassadenbegrünung im Rahmen von **klimaangepassten** und **wassersensiblen Stadtentwicklung** steigt. Langfristig muss bei einer zukunftsfähigen Städteplanung, aber auch bei den privaten Häuslebauer*innen, die Begrünung von Dächern und Fassaden berücksichtigt werden. Damit kann ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Lebensqualität in unseren Städten geleistet werden.

Bernd Krupka beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit Dachbegrünungen. Als öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Freianlagen, Spezialgebiet Dach- und Fassadenbegrünung und Verkehrsflächen an Bauwerken, weiß er um Vor- aber auch Nachteile bei beiden Begrünungsarten und gibt Ihnen einen sachkundigen Einblick in das Thema.

An diesem Tag werden die **Bauweisen** von **extensiven** und **intensiven Dachbegrünungen** besprochen. Dachbegrünungen haben eine lange bauliche Tradition und Deutschland ist hier führend in der Vegetationstechnik. Von zentraler Bedeutung ist die **Schadensverhütung** an den Bauwerks- und Dachabdichtungen von Flach- und Steildächern. Auch neuere Ansätze wie das Solargründach werden besprochen. Die **stadtökologische** und **klimatische Wirkung** von Extensiven- und Intensiven Dachbegrünungen unterscheidet sich deutlich und werden daher ausgiebig besprochen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte zur Dachbegrünung:

- Begrünungsarten und Vegetationsformen
- Funktionen und Wirkungen
- Bautechnische Grundlagen
- Begrünung auf bestehenden Gebäuden
- Grundlagen der Planung

Intensive Dachbegrünungen

- Bauweisen
- Pflanzengruppen und Pflanzenarten
- Fertigsysteme für Intensive Dachbegrünungen
- Kosten, Herstellung und Unterhaltung

Extensive Dachbegrünungen

- Bauweisen für **Flachdächer** (Pflanzengruppen und Pflanzenarten, Fertigsysteme, Kostenherstellung und Unterhaltung)
- Bauweisen für **Steildächer** (Pflanzengruppen und Pflanzenarten, Fertigsysteme, Kostenherstellung und Unterhaltung)
- Die Auswirkung von Klimaextremen durch den Klimawandel
- Schäden an Intensiven Dachbegrünungen
- Schäden an Extensiven Dachbegrünungen
- die neuen FLL-Dachbegrünungsrichtlinien (2018)
- Vermeidung von Plastikmüll in der Planung und Herstellung

Die Anerkennung durch die Architektenkammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung ist beantragt.

Zielgruppe:	Bauleiter*innen, Landschaftsarchitekt*innen, Betriebsinhaber*innen
Termin:	Dienstag, 22.10.2024
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Dipl.-Ing. Bernd Krupka , Planungsbüro, Bad Pyrmont
Seminarkosten:	200,00 € inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009714
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18





Fassadenbegrünung – Potenziale in Zeiten des Klimawandels

Die Bedeutung von Dach- und Fassadenbegrünung im Rahmen von **klimaangepassten** und **wassersensiblen Stadtentwicklung** steigt. Langfristig muss bei einer zukunftsfähigen Städteplanung, aber auch bei den privaten Häuslebauer*innen, die Begrünung von Dächern und Fassaden berücksichtigt werden. Damit kann ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Lebensqualität in unseren Städten geleistet werden.

Bernd Krupka beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit Dach- und Fassadenbegrünungen. Als öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Freianlagen, Spezialgebiet Dach- und Fassadenbegrünung und Verkehrsflächen an Bauwerken, weiß er um Vor- aber auch Nachteile bei beiden Begrünungsarten und gibt Ihnen einen sachkundigen Einblick in das Thema.

An diesem Tag liegt der Fokus auf der **Fassadenbegrünung**. Fassadenbegrünungen sind ein wesentliches Element ökologischer Stadtbegrünungen mit vielfältigen Funktionen und Wirkungen. Es ist eine **sorgfältige Planung** mit den Architekt*innen und Statiker*innen erforderlich. Wesentliche Inhalte im Rahmen der Beratungen des Auftraggebers und der späteren Planung sind **Maßnahmen zur Schadens-**

verhütung an der **Fassadenoberfläche** und an allen **Einbauelementen**. Dabei ist auch der Brandschutz zu beachten. Die Schadensproblematik durch und an Fassadenbegrünungen wird an praktischen Beispielen erläutert. Weiterhin wird auf **unverzichtbare Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen** hingewiesen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Fassadenbegrünungen Übersicht, Funktionen und Wirkungen
- Die Planung von Fassadenbegrünungen
 - Vegetationstechnik für Fassadenbegrünungen
 - Vorsorgeprinzipien, Schadensverhütung
 - Pflege und Unterhaltung
- Die wichtigsten Pflanzenarten für Fassadenbegrünungen
- Fertigsysteme für Fassadenbegrünungen
- Schäden an und durch Fassadenbegrünungen
 - Schäden an Kletterhilfen
 - Schäden durch Kletterpflanzen
 - Schäden an Kletterpflanzen
- Brandschutz bei Fassadenbegrünungen
- Kostenherstellung und Unterhaltung
- Die neuen FLL-Fassadenbegrünungsrichtlinien 2018

Die Anerkennung durch die Architektenkammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung ist beantragt.

Zielgruppe:	Bauleiter*innen, Landschaftsarchitekt*innen, Betriebsinhaber*innen
Termin:	Mittwoch, 23.10.2024
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Dipl.-Ing. Bernd Krupka , Planungsbüro, Bad Pyrmont
Seminarkosten:	200,00 € inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009715
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18



Gehölzschnittkurs für Fortgeschrittene

Sie bzw. Ihre Mitarbeiter*innen sind bereits in der Pflanzung und Pflege von Privatgärten und Grünanlagen aktiv und möchten sich von Ihren Mitbewerber*innen durch ein sehr gutes Fachwissen abheben? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie. In diesem **Fortgeschrittenenkurs** werden Grundkenntnisse zum **Gehölzschnitt** nur noch einmal kurz angerissen und dann Ihr vorhandenes Wissen ausgebaut und in der Praxis vertieft. Wir besprechen die **Pflege** und den **Schnitt** unterschiedlicher **Gehölzgruppen** – vom **Boden-decker** bis zum **Alleebaum** mit den entsprechenden Schnittmustern. Dabei gehen wir auch intensiv auf die verschiedenen Standortansprüche dieser Gehölze ein. Denn nur ein optimal gepflanzter und versorgter Baum kann sich nach einem fachmännischen Schnitt wieder arttypisch entwickeln. Hier werden wir auch den Fokus auf die sich weiter verschärfende Problematik des Klimawandels richten und auf mögliche Lösungswege eingehen.

Die Schnittübungen werden auf dem Gelände der LVG und ggf. im Park der Gärten vorgenommen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Wachstums- und Schnittgesetze von verschiedenen Gehölzen
- Schnitt von laubabwerfenden Sträuchern (Blüten- und Wildgehölze)
- sommerblühenden Gartengehölzen (Hortensien, Sommerflieder, Johanniskraut)
- Nadelgehölzen und immergrünen Laubgehölzen
- Solitärgehölzen in verschiedenen Größen und Altersstufen
- Hecken
- Formgehölzpflege bei den unterschiedlichen Gehölzgattungen
- Schnittwerkzeug und Werkzeugpflege

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün
Termin:	Montag, 19.02.2024 – Dienstag, 20.02.2024
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Holger Konrad , Inhaber der Baumschule Sandstede, Bad Zwischenahn
Seminarkosten:	315,00 € inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009757
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18



Schnitt von Obstbäumen in der Praxis

Bei der Gartenpflege ist oft der fachgerechte **Schnitt von Obstbäumen** gefragt, ebenso wie im öffentlichen Bereich, wo im Rahmen von Dorferneuerung und Flurbereinigung vielfach Obstbäume gepflanzt worden sind. Obstbäume unterliegen speziellen Wachstumsgesetzen. Das Ziel ist, ein stabiles Kronengerüst aufzubauen, die Bäume durch einen regelmäßigen Schnitt gesund, wüchsig und ertragreich zu erhalten und dabei auch gute Fruchtqualitäten zu erzielen.

Im Anschluss an die theoretischen Grundlagen sind praktische Schnittübungen und Schnittdemonstrationen auf einer Obstwiese in Bad Zwischenahn vorgesehen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Wachstumsgesetze, Schnittgesetze
- Unterlagen und Wuchsformen (Hochstamm, Halbstamm, Busch)
- Pflanzschnitt, Erziehungschnitt, Ertrags-, Erhaltungs- und Verjüngungschnitt
- Das richtige Werkzeug
- Weitere Pflegemaßnahmen

Am 06.08.2024 gibt es einen halbtägigen Sommerschnittkurs (siehe nächste Seite). Idealerweise sollte dieses auch besucht werden. So können die Schnittmaßnahmen aus dem Frühjahr überprüft und ggf. korrigiert werden.

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün
Termin:	Dienstag, 05.03.2024
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Albert Nordmann , ehemals Obstbauberatungsring Süddoldenburg e.V.
Seminarkosten:	185,00 € inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009350
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Sommerschnitt von Obstbäumen in der Praxis

Grundsätzlich können Obstbäume zweimal im Jahr geschnitten werden - ein Winter- und ein Sommerschnitt. Im Praxisseminar **Obstbaumschnitt im Winter**, Anfang März, haben wir auf einer Obstbaumwiese in Bad Zwischenahn ein Rückschnitt bei den vorhandenen Obstbäumen in unterschiedlichen Altersstadien vorgenommen. Ziel war es dabei, die Bäume zu verjüngen und das Triebwachstum anzuregen. Jetzt beim **Sommerschnitt** wollen wir überprüfen, wie die Bäume auf den Schnitt reagiert haben und ggf. Korrekturen vornehmen. Besonders Bäume die mit sehr starkem Wachstum auf den Winterschnitt reagiert haben, können wir durch den Sommerschnitt wieder ins „Lot“ bringen und das Wachstum begrenzen sowie die Bildung neuer Fruchttriebe anregen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Überprüfung der Winterschnittmaßnahmen und ggf. Korrekturen
- Schnitt oder Riss?
- Kontrolle auf Pflanzenkrankheiten

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün
Termin:	Dienstag, 06.08.2024
Dauer:	9.00 – 13.00 Uhr
Ort:	Obstwiese Bad Zwischenahn Diekweg, 26160 Bad Zwischenahn
Referent:	Albert Nordmann , ehemals Obstbauberatungsring Süddoldenburg e. V.
Seminarkosten:	95,00 €
Webcode:	33009351
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 20



Die richtigen Stauden am passenden Ort – Schattige Schönheiten

Stauden im Garten machen den Unterschied. Attraktive Staudenpflanzungen zeichnen schöne Gärten aus. Mit Stauden ziehen Farb- und Formenreichtum, Vielfalt und Variabilität in den Garten ein. Doch wie nutzen wir das immense Stauden-Angebot? Welche Stauden wählt man aus der Vielfalt aus? Unter welchen Konstellationen kommen sie gut zurecht? Welche Stauden sind geeignete Partner?

Mit der Auswahl der **geeigneten Stauden** müssen **schattige Bereiche**, häufig aus Unkenntnis etwas „vernachlässigte“ Orte, nicht ihr „Schattendasein“ fristen, sondern können zu einem Blickfang werden. Elfenblume, Eisenhut, Funkien und Co., Farne und Gräser warten darauf, von Ihnen geliebt und gepflanzt zu werden. Worauf ist bei der Auswahl der Stauden zu achten, um stabile Stauden-Kombination mit Blüten- und Blattschmuck im Schatten dauerhaft zu gestalten?

In diesem kompakten Online-Seminar werden Ihnen für die schattige Gartensituationen mannigfaltige Stauden-Evergreens und Staudenbesonderheiten vorgestellt. Das Seminar möchte Sie von der Fülle der Staudenwelt begeistern und einen kleinen Beitrag leisten, dass Sie mit Sicherheit die geeigneten Stauden für attraktive Staudenpflanzungen auswählen.

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggartens der Herrenhäuser Gärten in Hannover, führt Sie durch das Online-Seminar. Seine große Leidenschaft ist die Vielfalt der Stauden und ihre Verwendung für attraktive Pflanzungen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Passende Sortimente von Staudenarten und Sorten einschließlich Gräsern, Farnen und Geophyten für die jeweiligen Licht-Situationen
- Ausgewählte Staudenkenntnisse für die Staudenverwendung
- Grundlagen für die situationsgerechte Anlage & Pflanzung von Staudenflächen

Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen zu folgenden Terminen:

- **28.02.2024** – Die richtigen Stauden am passenden Ort – Allrounder für den Halbschatten (S. 42)
- **17.04.2024** – Die richtigen Stauden am passenden Ort – Sonnenkinder (S. 44)

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün, Mitarbeiter*innen im Verkauf und Beratung
Termin:	Mittwoch, 31.01.2024
Dauer:	15.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Online
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	35,00 €
Webcode:	33009742
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 35



Die richtigen Stauden am passenden Ort – Allrounder für den Halbschatten

Stauden im Garten machen den Unterschied. Attraktive Staudenpflanzungen zeichnen schöne Gärten aus. Mit Stauden ziehen Farb- und Formenreichtum, Vielfalt und Variabilität in den Garten ein. Doch wie nutzen wir das immense Stauden-Angebot? Welche Stauden wählt man aus der Vielfalt aus? Unter welchen Konstellationen kommen sie gut zurecht? Welche Stauden sind geeignete Partner?

Halbschatten gibt es wohl in jedem Garten. Häufig sind es problematische Bereiche des fließenden Übergangs von Schatten und Licht, in denen viele Stauden nicht so gut zurechtkommen. Doch lückenhafte Vielfalt unter eingewachsenen Gehölzen ist möglich. Im Halbschatten fühlen sich Fingerhüte, Herbst-Anemonen, Sterndolden und viele Storchschnabel-Arten wohl und entwickeln gerade an diesen Orten ihr ganz eigenes Flair.

In diesem kompakten Online-Seminar werden Ihnen für die halbschattige Gartensituationen mannigfaltige Stauden-Evergreens und Staudenbesonderheiten vorgestellt. Das Seminar möchte Sie von der Fülle der Staudenwelt begeistern und einen kleinen Beitrag leisten, dass Sie mit Sicherheit die geeigneten Stauden für attraktive Staudenpflanzungen auswählen.

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggartens der Herrenhäuser Gärten in Hannover, führt Sie durch das Online-Seminar. Seine große Leidenschaft ist die Vielfalt der Stauden und ihre Verwendung für attraktive Pflanzungen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Passende Sortimente von Staudenarten und Sorten einschließlich Gräsern, Farnen und Geophyten für die jeweiligen Licht-Situationen
- Ausgewählte Staudenkenntnisse für die Staudenverwendung
- Grundlagen für die situationsgerechte Anlage & Pflanzung von Staudenflächen

Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen zu folgenden Terminen:

- **31.01.2024** – Die richtigen Stauden am passenden Ort – Schattige Schönheiten (S. 41)
- **17.04.2024** – Die richtigen Stauden am passenden Ort – Sonnenkinder (S. 44)

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau, öffentliches Grün, Mitarbeiter*innen im Verkauf und Beratung
Termin:	Mittwoch, 28.02.2024
Dauer:	15.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Online
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	35,00 €
Webcode:	33009743
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 35



Planung von Staudenpflanzungen – Spagat zwischen Privatgärten und öffentlichem Grün

Stauden im Garten machen den Unterschied. **Attraktive Staudenpflanzungen** zeichnen **edle Gärten** aus. Doch die **Planung von Staudenpflanzungen** ist eine Königsdisziplin, insbesondere, wenn begrenzte Ressourcen für die nachfolgende Pflege Berücksichtigung finden sollen. Üppige Staudenwelten in edlen Gärten stehen häufig im Gegensatz zur **Staudenverwendung im öffentlichen Grün** mit reduzierten Pflegemöglichkeiten.

Was muss bereits bei der Planung von ansprechenden Staudenpflanzungen im Hinblick auf die **unterschiedliche Pflege** berücksichtigt werden? Wie nutze man das **umfangreiche Stauden-Angebot**? Wie kommt Vielfalt und **Abwechslung** in die Gestaltung? Wie kombiniert man Stauden einschließlich Gräser, Farne und Geophyten miteinander? Wie gestaltet man mit Stauden reizvolle Vorgärten, Privatgärten oder kleine Parks, aber auch die verschiedenen Flächen im öffentlichen Grün, die weniger gehegt und gepflegt werden können?

In diesem Seminar werden die Nutzungsmöglichkeiten vieler Stauden-Arten und Sorten erörtert, kleine thematische Pflanzengemeinschaften zusammengestellt und Pflanzungen aus verschiedenen Gärten zur Anregung genutzt und analysiert. Welche Faktoren sind bei der Planung von Staudenpflanzungen zu beachten? Das Seminar soll Sie Schritt für Schritt in die

nachhaltige Planung von ansprechenden und stabilen Staudenpflanzungen mit den unterschiedlichen Ansprüchen einführen. Es soll Ihre Kompetenz erweitern, reizvolle Staudenpflanzungen für verschiedene Situationen zu planen.

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggartens der Herrenhäuser Gärten in Hannover, führt Sie durch das Seminar. Seine große Leidenschaft ist die Vielfalt der Stauden und ihre Verwendung für attraktive Pflanzungen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Ausgewählte Staudenkenntnisse für die Staudenverwendung
- Erweitertes Sortiment von Staudenarten und -sorten einschließlich Gräsern, Farnen und Geophyten
- Gestaltungsprinzipien: Kombinationsmöglichkeiten, Staudenkompositionen, Bepflanzungstypen, Grundlagen jahreszeitlicher Aspekte, Bildung von Kontrasten, Einsatz von Farben und Formen
- Entwicklungen eigener kleiner Pflanzenzusammenstellungen
- Fachgerechte Anlage und Pflanzung von Staudenflächen
- Pläne lesen und verstehen

Zielgruppe:	Bauleiter*innen, Betriebsinhaber*innen, Grünamtsleiter*innen, Bauhofleiter*innen
Termin:	Freitag, 08.03.2024
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	185,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009709
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Die richtigen Stauden am passenden Ort – Sonnenkinder

Stauden im Garten machen den Unterschied. Attraktive Staudenpflanzungen zeichnen schöne Gärten aus. Mit Stauden ziehen Farb- und Formenreichtum, Vielfalt und Variabilität in den Garten ein. Doch wie nutzen wir das immense Stauden-Angebot? Welche Stauden wählt man aus der Vielfalt aus? Unter welchen Konstellationen kommen sie gut zurecht? Welche Stauden sind geeignete Partner?

Viele **Stauden** möchten ihren Platz an der **Sonne**. Farbenfroh und üppig möchten sie erscheinen oder, wenn nicht ideale Bedingungen herrschen, in der Trockenheit zurechtkommen und ihren eigenen Reiz entfalten. Gut zusammengestellte Stauden sind fast immer ein Aushängeschild. Mit welchen Stauden kann ich reizvolle Staudenpflanzungen an verschiedenen Orten gestalten?

In diesem kompakten Online-Seminar werden Ihnen für die vollsonnige Gartensituationen mannigfaltige Stauden-Evergreens und Staudenbesonderheiten vorgestellt. Das Seminar möchte Sie von der Fülle der Staudenwelt begeistern und einen kleinen Beitrag leisten, dass Sie mit Sicherheit die geeigneten Stauden für attraktive Staudenpflanzungen auswählen.

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggartens der Herrenhäuser Gärten in Hannover, führt Sie durch das Online-Seminar. Seine große Leidenschaft ist die Vielfalt der Stauden und ihre Verwendung für attraktive Pflanzungen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Passende Sortimente von Staudenarten und Sorten einschließlich Gräsern, Farnen und Geophyten für die jeweiligen Licht-Situationen
- Ausgewählte Staudenkenntnisse für die Staudenverwendung
- Grundlagen für die situationsgerechte Anlage & Pflanzung von Staudenflächen

Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen zu folgenden Terminen:

- **31.01.2024** – Die richtigen Stauden am passenden Ort – Schattige Schönheiten (S. 41)
- **28.02.2024** – Die richtigen Stauden am passenden Ort – Allrounder für den Halbschatten (S. 42)

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün, Mitarbeiter*innen im Verkauf und Beratung
Termin:	Mittwoch, 17.04.2024
Dauer:	15.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Online
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	35,00 €
Webcode:	33009744
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 35



Attraktive Staudenpflanzungen statt Schottergärten

Vierorts werden sie noch immer angelegt – die **Schottergärten** gelten als modern und nicht pflegeaufwändig. Daher sind sie beliebt in vielen Vorgärten. Doch Schottergärten sind für die **Biodiversität** und das **Lokalklima** schlecht, dazu auch **langfristig nicht so pflegeleicht**, wie viele annehmen. § 9 Abs. 2 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) schreibt dazu vor, dass nicht überbaute Flächen von Baugrundstücken Grünflächen sein müssen, soweit sie nicht für eine andere zulässige Nutzung erforderlich sind. Dementsprechend sind die Schotterwüsten nicht zugelassen.

Wie kann ich einen Schottergarten umwandeln und ökologisch mit Stauden aufwerten? Kann der Schotter weiter genutzt und mit Staudenpflanzungen verbunden werden? Wie kann ich Unsicherheiten von Besitzern im Umgang mit Stauden begegnen? Welche Faktoren sind bei der Planung und Pflege von stabilen Staudenpflanzungen zu beachten?

Das Seminar möchte ein Wegweiser in der **Umwandlung von tristen Schotterwüsten zu attraktiven Staudenpflanzungen** sein und Mut machen, mit blü-

henden Stauden einen wertvollen Lebensraum als Alternative zu gestalten.

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggartens der Herrenhäuser Gärten, führt Sie durch das Seminar. Seine große Leidenschaft sind Stauden und ihre verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Ausgewählte Staudenkenntnisse für die Staudenverwendung an schwierigen Standorten
- Erweitertes Sortiment von Staudenarten und Sorten einschließlich Gräsern und Geophyten
- Staudenkompositionen, Bepflanzungstypen, Grundlagen jahreszeitlicher Aspekte, Einsatz von Farben und Formen
- Entwicklungen eigener kleiner Pflanzenzusammenstellungen
- Fachgerechte Anlage & Pflanzung von Staudenflächen an Extremstandorten
- Bewässerungsstrategien für geplante und neu gepflanzte Staudengemeinschaften

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün
Termin:	Freitag, 21.06.2024
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	185,00 € inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009747
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Pflanzung und Pflege von attraktiven Staudenflächen im öffentlichen Bereich

Staudenpflanzungen sind vielseitig und beliebt, sei es in Garten- und Parkanlagen, in Fußgängerzonen oder als exponiertes Straßenbegleitgrün auf Kreiseln oder Mittelbeeten uvm. Meist sind auch die Erwartungen an die Funktionalität und Attraktivität sehr hoch, zudem soll die Pflanzung meist noch pflegeleicht sein. Welche Stauden eignen sich? Welche **geeigneten Staudenkombinationen** gibt es? Was ist bei einer Staudenpflanzung zu beachten? Wie wird eine Staudenpflanzung im öffentlichen Grün professionell gepflegt? Welche Möglichkeiten bieten sich Ihnen, den **Pflegeaufwand von Pflanzungen einzuschätzen** zu können?

Referent Ingmar Guldner, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggartens der Herrenhäuser Gärten, führt Sie durch das Seminar. Seine große Leidenschaft sind Stauden und ihre verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten.

Das Seminar soll Ihnen Sicherheit im Umgang mit Staudenpflanzungen geben, Ihnen einen Überblick verschaffen, dass Sie Pflanzungen und Pflegeaufwand einschätzen können. Es soll Sie motivieren, Ihre schon vorhandenen Staudenkenntnisse aufzufrischen und zu erweitern und sich auf Staudenpflanzungen fachkompetent einzulassen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Ausgewählte Staudenkenntnisse und Staudenverwendung im öffentlichen Bereich
- Fachgerechte Anlage und Pflanzung von Staudenflächen
- Differenzierte Pflegestrategien für Staudenpflanzungen mit unterschiedlicher Ausrichtung
- Fachkompetenz im Umgang mit Staudenpflanzungen im öffentlichen Bereich

Zielgruppe:	Bauleiter*innen; Betriebsinhaber*innen, Grünamtsleiter*innen, Bauhofleiter*innen
Termin:	Donnerstag, 19.09.2024
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	185,00 € inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009710
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Pflanzung und Pflege von attraktiven Staudenflächen in privaten Gärten oder Parks

Staudenpflanzungen sind vielseitig und beliebt. Besonders in **Privatgärten** oder gut **gepflegter Parkanlagen** sind Staudenpflanzungen das Highlight über das Jahr. Zu jeder Jahreszeit wandelt sich das Gesicht des Gartens – im Frühjahr opulente Frühjahrsblüher, gefolgt von Sommerstauden bis hin Herbst, der nicht nur mit bunten Blättern, sondern auch mit Blütenfülle überzeugen kann. Dementsprechend braucht es für die Pflanzung und Pflege von Staudenflächen in Privatgärten oder Parklandschaften ein anderes Konzept als im klassischen „Straßenbegleitgrün“. Die **Erwartungen an die Funktionalität und Attraktivität** der Gartenbesitzer*innen oder Besucher*innen von Parkanlagen ist **sehr hoch**, trotzdem sollen die Pflanzungen meist noch pflegeleicht sein. Denn Zeit ist Geld. Was ist bei der Staudenpflanzung in Privatgärten und Parkanlagen daher zu beachten? Wie werden diese Staudenpflanzungen professionell gepflegt? Welche Möglichkeiten bieten sich Ihnen, den Pflegeaufwand von Pflanzungen einschätzen zu können? Welche Stauden eignen sich? Welche geeigneten Staudenkombinationen gibt es?

Die Veranstaltung sollen Ihnen Sicherheit im Umgang mit Staudenpflanzungen geben, Ihnen einen Überblick verschaffen, so dass Sie Pflanzungen und

Pflegeaufwand einschätzen können. Es soll Sie motivieren, Ihre schon vorhandenen Staudenkenntnisse aufzufrischen und zu erweitern und sich auf Staudenpflanzungen fachkompetent einzulassen.

Referent **Ingmar Guldner**, Gärtnermeister und Leiter des Stauden- und Freilandbereiches des Berggartens der Herrenhäuser Gärten in Hannover, führt Sie durch das Seminar. Seine große Leidenschaft ist die Vielfalt der Stauden und die qualitätsvolle und nachhaltige Pflege von Pflanzungen.

Mit dem Park der Gärten vor Ort nutzen wir, bei einem Rundgang, die Möglichkeit in der Staudenvielfalt zu schwelgen und einen Einblick in den Pflegeaufwand zu bekommen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Ausgewählte Staudenkenntnisse und Staudenverwendung
- Fachgerechte Anlage und Pflanzung von Staudenflächen
- Differenzierte Pflegestrategien für Staudenpflanzungen
- Fachkompetenz im Umgang mit Staudenpflanzungen

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau
Termin:	Freitag, 20.09.2024
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Park der Gärten gGmbH Elmendorfer Straße 40, 26160 Bad Zwischenahn
Referent:	Ingmar Guldner , Gärtnermeister im Berggarten Hannover
Seminarkosten:	185,00 € inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	<u>33009711</u>
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Rasenkunde für Fortgeschrittene

Aufbauend auf dem Grundpflegeseminar vom Vortrag und dem Wissen um Rasengräser und ihrer Eigenschaften, ist dieses Seminar der **Erhaltungs- und Regenerationspflege von Rasenflächen** gewidmet. Insbesondere bei älteren, belasteten oder ungünstig gelegenen Rasenflächen werden solche Maßnahmen notwendig. Referent und **Rasenspezialist Prof. Martin Bocksch**, seit 20 Jahren unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, wird zunächst die Probleme vorstellen um sodann Lösungen zu ihrer Reduzierung bzw. optimalst zu ihrer vollständigen Beseitigung darzulegen. Manche Maßnahmen wie ein Vertikutiergang oder eine Nachsaat müssen oft jährlich wiederholt werden, andere, wie ein Vertidraïneinsatz oder der eines „Bohrers“, sind auch einmalig. Erhaltungsmaßnahmen, können jedoch die Lebensdauer eines Rasens deutlich verlängern.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Erhaltungspflege
 - Vertikutieren
 - Aerifizieren
 - Absanden
- Regenerationspflege
 - Tiefenlockerung bei Problemböden mittels Technikeinsatz
 - Nachsaat
 - Bodenverbesserung mittels Hilfsstoffe

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün, Sportplatzpflege
Termin:	Donnerstag, 25.01.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfelden-Echterdingen
Seminarkosten:	180,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009690
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Rasensbewässerung 2.0 – Wassersparen bei der Rasensbewässerung

Wasser ist eine **knapp** Ressource und wird zudem immer teurer. Vegetation jeder Art kommt jedoch nicht ohne aus. Denn ohne Wasser kein Leben! Auch unsere **Rasensflächen** benötigen Wasser, wenn sie ihre **vielfältigen Funktionen** erfüllen sollen: Gestaltungselement, Nutzfläche für Aktivitäten jeder Art (Sport, Spiel, Freizeit), Sauerstoffproduktion, Temperatenausgleich, Wasserspeicher, Erosionsschutz, Filterleistung, Sicherheit bei Sport und Spiel und nicht zuletzt beruhigend fürs Auge. Wer schaut in der Stadt nicht lieber auf eine grüne Parkanlage als auf Beton?! Und nur gesunde und gepflegte Rasensflächen erbringen dann ihre wichtigen Ökosystemleistungen für uns Menschen.

Dennoch steht der **Rasen** in **Trockenphasen** schnell **am Pranger**. Was kann man also tun um einerseits so wenig wie möglich aber dennoch ausreichend Wasser zu verabreichen? Wie lassen sich Wasserverluste minimieren? Und gibt es Gräser und weitere Pflegetechniken, die den Graspflanzen helfen mit weniger

Wasser Trockenphasen zu überstehen? Und gibt es technische Hilfsmittel, die den pflegenden Mitarbeitenden hier Unterstützung leisten? Martin Bocksch wird verschiedene neue technische Ansätze vorstellen. Gerade der GaLaBau kann hier mit seiner Kompetenz und seinen technischen Fähigkeiten sowie guten Angeboten punkten und ein wichtiger Multiplikator sein

Viele Fragen und Ansätze auf die unser **Rasenspezialist, Prof. Martin Bocksch**, in gewohnt launiger, aber fundierter Art und Weise Antworten geben wird.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Wofür benötigt die Graspflanze Wasser und wieviel?
- fachlich richtige Bewässerung von Rasensflächen
- technische Möglichkeiten der Wasserausbringung
- Vermeidung von Wasserverlusten

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün, Sportplatzpflege
Termin:	Montag, 11.03.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Freiherr Knigge GmbH - Rasenland Rollrasen Lüderser Weg 35, 30982 Pattensen
Referent:	Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfelden-Echterdingen
Seminarkosten:	180,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009749
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18



Anlage von Rasenflächen – Fertigrasen oder Saatgut

Einen **Rasen neu anzulegen** ist eine nachhaltige Maßnahme, dieser soll doch die nächsten 20 oder 30 Jahre Bestand haben. Daher ist vieles zu beachten und während der Maßnahme umzusetzen. Oft ist der Rasen in einer langen Kette das letzte Glied. Dann kommen oft ungünstige Witterung und Zeitdruck dazu. Eine gute und rechtzeitige Planung ist daher für die Neuanlage eine der wichtigsten Voraussetzungen um lange Freude am neuen Rasen zu haben. Aber was ist besser – **Fertigrasen** oder eine **Ansaat**? Im Seminar erkennen Sie schnell, dass es kein besser gibt. Nur zwei Verfahren mit seinen **jeweiligen Vor- und Nachteilen**. Auf der Rasenschule werden wir uns die Eigenschaften von Fertigrasen und seine Herstellung zeigen lassen. Wir werden das Saatgut sehen, aus dem sowohl der Fertigrasen, als auch eine Ansaat vor Ort erstellt werden kann. Am Veranstaltungsort **Rasenland** in Pattensen erwartet uns viel Praxis und wichtige Hinweise zur Verarbeitung, zur Vorbereitung der Flächen und auch einer eventuellen Lagerung von Fertigrasen.

Unser Rasenexperte **Prof. Martin Bocksch** nimmt Sie mit in die komplexe Welt des Rasens und zeigt Ihnen wertvolle Stellschrauben bei der nachhaltigen Anlage von Rasenflächen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Fertigrasen oder Saatgut – Unterschiede der Gräserzusammensetzungen
- Vorstellung des Herstellungsprozesses von Fertigrasen
- Anwendungsvorteile von Fertigrasen und Saatgut
- Theoretische und praktische Verarbeitungshinweise für Fertigrasen

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün, Sportplatzpflege
Termin:	Dienstag, 12.03.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Freiherr Knigge GmbH - Rasenland Rollrasen Lüderser Weg 35, 30982 Pattensen
Referent:	Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfelden-Echterdingen
Seminarkosten:	180,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009748
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18



Rasenschädlinge und unerwünschte Beikräuter

Bei diesem Tagesseminar beschäftigen wir uns intensiv mit **Rasenschädlingen und unerwünschten Beikräutern** in **Rasenflächen**. Die Larven von verschiedenen Insekten, die im Boden leben und an den Wurzeln fressen, können Rasenflächen enorm beeinträchtigen. Das reduziert die Funktionalität und die Optik von Rasenflächen erheblich. Und das gleiche gilt für unerwünschte Beikräuter im Rasen. Ausläuferbildende Arten wie Weißklee lassen sich nur schwer mechanisch in ihrer Ausbreitung bremsen. Hier müssen andere Pflegeansätze gewählt werden, will man oder darf man keine chemischen Pflanzenschutzmittel einsetzen.

Insbesondere die **Grundpflege** – Rasenschnitt, Nährstoffgaben, Nachsaat und Bewässerung – haben hier entscheidenden Einfluss auf das Auftreten von unerwünschten zweikeimblättrigen Kräutern. Mit ihrer Optimierung halten Sie aber auch den wichtigsten Schlüssel zu ihrer Bekämpfung und zukünftigen Problemvermeidung in den Händen. Leider

hat dieser Schlüssel bei Insektenlarven nur eine sehr beschränkte Wirkung, dennoch wird Ihnen unser **Rasenspezialist, Prof. Martin Bocksch**, in diesem Tagesseminar, Hinweise und Möglichkeiten für deren Bekämpfung und Vorbeugung aufzeigen. Die Erkennung der Probleme und ihrer Ursachen ist jedoch Voraussetzung. Hier setzt Prof. Bocksch an. Denn nur, wenn man seine Gegner und deren Bedürfnisse und Ansprüche kennt, kann man sie besiegen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Vorstellung der wichtigsten Rasenunkräuter und Schädlinge
- Gegenmaßnahmen und Voraussetzungen für den chemischen Pflanzenschutz im Rasen
- Pflegetechnische Gegenmaßnahmen und Tipps zur Vermeidung von chemischen PSM
- Vorbeugende Pflege zur Vermeidung von Schädlingen und zur Unkrautvermeidung für attraktive und belastbare Rasenflächen

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün, Sportplatzpflege
Termin:	Mittwoch, 13.03.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Freiherr Knigge GmbH - Rasenland Rollrasen Lüderser Weg 35, 30982 Pattensen
Referent:	Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfelden-Echterdingen
Seminarkosten:	180,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009750
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	11 – 18



Rasenpflege neu gedacht – Anpassung der Rasenpflege an veränderte Klimaverhältnisse

Das Wetter ist zu einer Herausforderung geworden. Aber anders als ein Landwirt, der jedes Jahr von vorne beginnen kann und muss und so aus Erfahrungen lernen, haben Sie es mit einer Dauerkultur – der Rasenfläche – zu tun. Einmal angelegt, womöglich bereits mit eingebauten Fehlern und Problemen, sollen Sie sie nun viele Jahre schön und funktional erhalten.

Trockenheit zu Unzeiten, Sturzregen, Hitze und milde Winter, die die Vegetation und Schädlinge nicht zur Ruhe kommen lassen, das sind neue Entwicklungen die wir alle „on top“ auf die Belastungsprobleme, die fehlende Regeneration, ein ungenügendes Pflegebudget etc. bekommen.

Wie kann und sollte man darauf sinnvoll reagieren?
Nach Meinung unseres Rasenexperten, **Prof. Martin**

Bocksch, müssen wir unsere **Pflegepläne und Pflegezeiten anpassen!** Wann das besonders wichtig wird, wie dies aussehen kann und ob möglicherweise manche Maßnahme wegfällt und andere eine Renaissance erleben, wird er an diesem Tag fundiert darlegen und fundiert mit den Teilnehmenden erörtern.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Was verändert sich – und wie können bzw. müssen wir reagieren
- Pflegeplanerische und -technische Anpassungen
- Vorbeugende Pflege zur Vermeidung von Schäden und dem Erhalt attraktiver und belastbarer Rasenflächen

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün, Sportplatzpflege
Termin:	Montag, 03.06.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfelden-Echterdingen
Seminarkosten:	180,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009694
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Rasen im Winter – Mehr als nur Vegetationsruhe

Der **Winter** ist eine schöne Zeit – gewesen! Der Rasen hatte Ruhe – früher einmal. In unseren derzeitigen Wintern sieht das ganz anders aus. **Das Gras wächst!** Die Schädlinge bleiben aktiv! Krankheiten nehmen zu. Daher heißt es auf der Hut zu sein. Dennoch geht alles langsam und es bleibt glücklicherweise auch noch Zeit für all das rund um unseren schönen Rasen, was sonst immer zu kurz kommt. Die **Pflege des Mähgeräts**. Eine gute **Düngeplanung** und rechtzeitige **Beschaffung**. Und nicht zuletzt die Weiterbildung – sei es bei Seminaren wie diesem oder im Selbststudium.

Martin Bocksch, unser Rasenexperte, wird Ihnen zu all diesen Themen – vom „Letzten Schnitt“ bis zur „Frühjahrskur“ und die Zeit dazwischen – Rede und Antwort stehen und dazu mit guten Literaturtipps aufwarten.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Wie wintere ich den Rasen richtig ein – geht das überhaupt noch?
- Worauf muss ich im Winter achten?
- Wie plane ich die nächste Rasensaison?
- Wie starte ich mit meinem Rasen schnell und gesund in eine lange, schöne Rasensaison?

Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau und öffentlichen Grün, Sportplatzpflege
Termin:	Mittwoch, 13.11.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Prof. Martin Bocksch , unabhängiger Rasenberater und Hochschuldozent, Leinfelden-Echterdingen
Seminarkosten:	180,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009692
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Fachgerechter Einbau von Kronensicherung – prägende Altbäume im Erscheinungsbild erhalten

Der Einbau einer **Kronensicherung** kann eine sinnvolle Alternative gegenüber Schnittmaßnahmen sein. Baumpfleger*innen müssen verschiedene Faktoren am Baum berücksichtigen, um zu entscheiden, ob und wann, welches System, wie und wo im Baum installiert werden kann. Auch die Fragen, Einzelsicherung oder Dreiecksverbund sowie statische oder dynamische Kronensicherung sind zu beantworten. Wo liegen die Vorteile, wo liegen die Nachteile einer Kronensicherung. Mit welchen Kosten bzw. Folgekosten ist zu rechnen?

Durch das Seminar führt Sie **Thomas Ludwig**, der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baumpflege.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- das Reparaturwachstum der Bäume verstehen
- bruchgefährdete Kronenteile erkennen
- verschiedene Kronensicherungssysteme im praktischen Vergleich
- 10 typische Fehlerquellen beim Einbau von Kronensicherungen
- Kontrolle und Beurteilung von alten Kronensicherungen
- praktisches Berechnen der erforderlichen Bruchlast
- Kostenvergleich Kronensicherung zum Kronenschnitt

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Dienstag, 06.02.2024 – Mittwoch, 07.02.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Thomas Ludwig , ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten:	365,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009335
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 15



Rund um die Baumpflege

Moderne Baumpflege an Altbäumen – alte Bäume erhalten und pflegen

Bäume werden leider zu oft zu stark gekappt. Manchmal sind es Kundenwünsche, manchmal scheint es tief festsitzender Glaube an eine gute Schnittmaßnahme zu sein (er treibt ja wieder aus). Wie entwickeln sich gekappte Bäume, welche Maßnahmen sind zukünftig erforderlich? Welche Aspekte einer **modernen Baumpflege** stecken in der ZTV-Baumpflege bzw. welche Aspekte bestimmen aus heutiger Sicht eine gute Baumpflege. Zudem wird die Behandlung von Anfahrschäden mittels Folie – Stand der Erfahrungen und Entwicklungen - angesprochen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- wichtigstes Ziel bei der Baumpflege
- Schnittarten nach ZTV-Baumpflege 2017
- Entwicklung und Pflege von Dach-, Kugel- und Spalierbäumen
- Entwicklung und Pflege von Kronenkappungen
- Wieviel Rückschnitt ist notwendig?
Ermittlung einer Einkürzung
- Anfahrschäden mittels Folie behandeln – aber wie?

Durch das Seminar führt Sie **Thomas Ludwig**, der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baumpflege. Wichtige Theorie wechselt mit einer umfangreichen Praxis direkt am Baum ab.

Termin: Montag, 12.02.2024 – Dienstag, 13.02.2024
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33009532](#)



Termin: Dienstag, 19.11.2024 – Mittwoch, 20.11.2024
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hannover
Heisterbergallee 12, 30453 Hannover-Ahlem
Webcode: [33009564](#)



Zielgruppe: Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und Baumpflegebetrieben, Bauhöfen und Kommunen, Tiefbauunternehmen, Tiefbauämtern
Referent: **Thomas Ludwig**, ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten: 365,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 10 – 15

Rund um die Baumpflege

Sturmschäden beurteilen und behandeln

Die Anzahl an plötzlichen Stürmen, teilweise sehr lokal auftretend, aber oft mit fürchterlichen Schäden am Baumbestand, hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Diese Fragen werden im Seminar diskutiert: Wie geht man mit Bäumen um, die durch Sturm geschädigt worden sind? Wie erkennt man Schäden? Welche Möglichkeiten der Sofortmaßnahmen gibt es und welche Behandlungskonzepte lassen sich entwickeln?

Durch das Seminar führt Sie Thomas Ludwig, der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baumpflege.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Sturmschäden erkennen und beurteilen
- Die Erhaltungswürdigkeit bezüglich der Funktionen des Baumes bestimmen
- Wie sehen Zusatzkontrollen nach Sturmschäden aus?
- Baumpflegerische Lösungen an ausgebrochenen Kronen
- Welche Möglichkeiten bietet die ZTV-Baumpflege bezüglich Sturmschäden?
- Entwicklung einer Prioritätenliste zum zeitnahen Abarbeiten der Schäden
- Das Konzept eines Notfallplanes
- Wie entwickeln sich Bäume mit unterschiedlich starken Sturmschäden?

Termin: Mittwoch, 14.02.2024
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33009334](#)



Termin: Montag, 18.11.2024
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hannover
Heisterbergallee 12, 30453 Hannover-Ahlem
Webcode: [33009563](#)



Termin: Mittwoch, 04.12.2024
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn
Webcode: [33009560](#)



Zielgruppe: Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und Baumpflegebetrieben, Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Referent: Thomas Ludwig, ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten: 215,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 10 – 16

Rund um die Baumpflege

Einführung in die visuelle Baumkontrolle

Wenn wir die Sprache der Bäume verstehen, können wir Schäden und Gefahren frühzeitig erkennen und sicher beurteilen. Ziel des **Seminars** ist es, die **Grundlage für eine qualifizierte und sichere Baumbeurteilung** zu legen. Dies bedeutet: Die Vitalität anhand der Kronen- und Verzweigungsstruktur unterscheiden – Körpersprache der Bäume – wichtige Holzzeretzende Pilze und bruchgefährdete Kronenteile erkennen. Zudem werden rechtliche Grundlagen der Verkehrssicherungspflicht (FLL-Baumkontroll-Richtlinie 2020) behandelt.

Durch das Seminar führt Sie **Thomas Ludwig** der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baumpflege. Die Theorie wechselt mit Praxisübungen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Holz- und Stammaufbau der Bäume
- wie Bäume auf Verletzungen reagieren
- Baumvitalität anhand der Kronen- und Verzweigungsstruktur unterscheiden
- Verkehrssicherungspflicht, rechtliche Grundlagen der Kontrolle
- Körpersprache der Bäume, Symptome am Baum sicher einschätzen
- Grundlagen: Pilze an Bäumen
 - wichtige Holzzeretzende Pilze beurteilen
 - wie sich Bäume vor Pilzen schützen
- Ablaufschema einer qualifizierten Baumkontrolle
- Visuelle Baumkontrolle in der Praxis

Haben Sie auch Interesse an dem AufbauSeminar „Visuelle Baumkontrolle für Fortgeschrittene“ in [Oldenburg](#) oder [Hannover](#)? Dann finden Sie weitere Informationen auf Seite 62.

Termin: Montag, 08.04.2024 – Mittwoch, 10.04.2024
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Landhotel Behre (Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden)
Zum Großen Freien 3, 31275 Lehrte – Ahlten
Webcode: [33009562](#)



Termin: Montag, 17.06.2024 – Mittwoch, 19.06.2024
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Webcode: [33009534](#)



Zielgruppe: Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und Baumpflegebetrieben, Bauhöfen und Kommunen, Tiefbauunternehmen, Tiefbauämtern
Referent: **Thomas Ludwig**, ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten: 495,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 11 – 15

Vorausschauende Jungbaumpflege (Praxis)

Jungbäume schneiden ist wie Autofahren: Durch kleine Korrekturen am Lenkrad halten wir den Kurs. Ziele des Konzeptes der **vorausschauenden Jungbaumpflege** sind zum einen verkehrssichere sowie pflegeleichte Bäume und zum anderen eine Reduzierung der Kosten in der späteren Baumpflege. Die Jungbaumpflege ist der wichtigste Schnitt im Bereich der Baumpflege.

Durch das Seminar führt Sie **Thomas Ludwig**, der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baumpflege. Die Theorie wechselt mit Praxisübungen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Äste auf Astring schneiden - aber warum?
- Bäume bei der Pflanzung schneiden
- Bruchgefährdete Äste am Jungbaum erkennen
- Häufige Fehler bei der Jungbaumpflege
- Optimaler Schnittzeitpunkt: Sommer- oder Winterschnitt?
- Jahresplanung Baumpflege - aus Sicht der Baumbiologie
- Die 6 Schnittregeln beim Jungbaum
- Das Konzept: Vorausschauende Jungbaumpflege
- Praxis: Jungbaumpflege bis zum 10. Standjahr

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Montag, 27.05.2024 – Dienstag, 28.05.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Thomas Ludwig , ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten:	365,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009533
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 15



Rund um die Baumpflege

Gehölzwertermittlung nach der „Methode Koch“

Bäume sind wahre „Alleskönner“ – sie binden CO₂, produzieren Sauerstoff, kühlen die Umgebung, filtern Feinstaub, spenden Schatten, sind Lebensraum für verschiedene Tiere und haben mit ihrem grünen Laub eine beruhigende Wirkung auf uns Menschen. Daher sind sie in unseren urbanen Räumen prinzipiell von unschätzbarem Wert. Und doch gibt es Situationen wo es notwendig ist, den **finanziellen Wert eines Baumes rechnerisch zu ermitteln**. Sei es aus Gründen von z. B. Fällungen im Zuge von Baumaßnahmen, Konflikten zwischen Nachbarn oder Anfahrtsschäden durch Kraftfahrzeuge. Für die Berechnung wird seit vielen Jahren die „Methode Koch“ verwendet und ist auch vom Bundesgerichtshof (BGH) anerkannt. Die Anerkennung bezieht sich sowohl auf die **grundsätzliche Wertermittlung** als auch für **Teilschäden** an Gehölzen sowie **Totalschäden** (Zerstörung).

Die Referentin und Sachverständige **Angelika Tiedtke-Crede** hat, zusammen mit Hermann Schall, 2022 das „Kompendium der Gehölzwertermittlung - Methode Koch“ veröffentlicht. Dort findet sich eine vollständige Übersicht über die rechtlichen, taxatorischen und fachlichen Grundlagen der Methode Koch. Ergänzt wurde dies durch ein Tabellenwerk von

aktuellen Richtwerten für Straßen- und Parkbäumen. Sie ist seit Jahren als Gutachterin im Gartenbau tätig und gibt Ihnen einen entsprechenden Einblick in die „Methode Koch“.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Was sind Bäume rechtlich gesehen?
- Rechtliche und taxatorische Grundlagen der Wertermittlung
- Praktische Übungen am Baum
- Selbständige Wertermittlung durch die Teilnehmer*innen
- Ermittlung von Total- und Teilschäden mit und ohne Grundstückswertminderung
- Erstellung von Wertermittlungen nach Fallbeispielen der Teilnehmer*innen und Bäumen vor Ort
- Workshop – Schadensermittlung: verschiedenste Schadenkonstellationen werden in Gruppen bearbeitet

Diese zweitägige Veranstaltung richtet sich gezielt an Fachleute aus Baumpflege und Landschaftsbau, angehende Sachverständige und Vertreter*innen kommunaler Fachbehörden.

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und Baumpflegebetrieben, angehende Sachverständige, Vertreter*innen kommunaler Fachbehörden
Termin:	Montag, 12.08.2024 – Dienstag, 13.08.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referentin:	Angelika Tiedtke-Crede, Sachverständigenbüro Angelika Tiedtke-Crede
Seminarkosten:	420,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009785
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Verkehrssicherheit von Bäumen

Wer für die **Verkehrssicherheit von Bäumen** verantwortlich ist und wie und von wem diese überprüft werden muss, wurde bereits 1965 vom Bundesgerichtshof sehr weise und weitsichtig geklärt. Durch ein entsprechendes Regelwerk – die Baumkontrollrichtlinie der FLL – wurden diese Vorgaben seit 2004 anwendungssicher aufgearbeitet. Mit der nun dritten Ausgabe (2020) wurden immer mehr Details und auch neue Urteile in das Standardwerk eingearbeitet.

Referent **Dr. Jürgen Kutscheidt** betreibt ein Sachverständigenbüro für Baumpflege. Er hat an allen Ausgaben der Baumkontrollrichtlinie mitgearbeitet und wendet diese seit 24 Jahren in der Praxis seines Betriebes an. Für die Wissensvermittlung zu diesem Thema ist er als Dozent für den FLL-zertifizierten Baumkontrolleur bei der Landwirtschaftskammer in Essen aktiv. Bei den Verkehrssicherheitstagen und anderen Seminarveranstaltungen ist er regelmäßig als Referent tätig.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Juristische Grundlagen der Verkehrssicherungspflicht
- Die aktuelle Baumkontrollrichtlinie der FLL (Anwendung, Anforderungen an den Kontrolleur, Festlegung der Regel-Kontrollintervalle, Zusatzkontrollen, Dokumentation, Kontrolle in flächigen Beständen)
- Kurzer Exkurs: Was sollte ein gutes Baumkataster (Programm) können?
- Besonderheiten bei Baumkontrollen an Kindertagesstätten, Spielplätzen und Schulen
- Die Massariakontrolle an Platanen
- Schwierigkeiten und Grenzen der Kontrolle am Beispiel der Robinie

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und in den Baumpflegebetrieben, in Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Montag, 19.08.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Dr. Jürgen Kutscheidt , Sachverständigenbüro Jürgen Kutscheidt
Seminarkosten:	195,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009348
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Rund um die Baumpflege

Einsatz von Bodenhilfsstoffen und Pflanzenstärkungsmitteln zur Pflanzung und Vitalisierung von Bäumen

In den Zeiten des **Klimawandels** sind der Erhalt und die Neupflanzung von Bäumen ein ganz wesentlicher Beitrag für die Umwelt und auch für unser direktes Lebensumfeld. Dieses kann in vielen Fällen durch unsere Arbeit positiv beeinflusst werden. Durch die gezielte Anwendung von **Pflanzenstärkungsmitteln** und **Bodenhilfsstoffen** können **Wasser- und Nährstoffmängel behoben** oder **gemindert** werden, so dass angeschlagene Altbäume erhalten und vitalisiert werden können. Auch bei deren Einsatz bei Neupflanzungen haben Gehölze eine wesentlich bessere Chance auf einen erfolgreichen Anwuchs.

Referent **Dr. Jürgen Kutscheidt** betreibt ein Sachverständigenbüro für Baumpflege. Er erforscht und setzt seit mehr als 35 Jahren Mykorrhiza-Impfstoffe ein. Bei der FLL war er Mitglied in verschiedenen Regelwerksausschüssen, unter anderem der ZTV-Baum und der Baumpflanzung Teil 1 und 2. Zudem ist er Mitautor des „Praxishandbuch Wurzelraumansprache“ und als Referent bundesweit tätig.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Einsatz von Mykorrhiza-Impfstoffe zur Steigerung der Wasser- und Nährstoffaufnahme
- Trichoderma als Pflanzenschutz- und Stärkungsmittel
- Huminstoffe zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und Bindung von Schadstoffen
- Superabsorber-Gele zur Speicherung von Wasser
- Braunalgen und / oder Schwefel als Bodenhilfsstoffe zur pflanzenverträglichen Senkung des pH-Wertes
- Wundverschlussmittel und Bewurzelungshormone zur Förderung der Wundheilung
- Möglichkeiten der Bodenbelüftung, Substratverbesserung oder Bewässerung an Problemstandorten

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und Baumpflegebetrieben, Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Dienstag, 20.08.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Dr. Jürgen Kutscheidt , Sachverständigenbüro Jürgen Kutscheidt
Seminarkosten:	195,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009349
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 18



Visuelle Baumkontrolle für Fortgeschrittene

Dieses **reine Praxisseminar** richtet sich an Gärtner*innen, Baumpfleger*innen und Baumkontrolleur*innen, die in der **praktischen Beurteilung von Bäumen** mehr Sicherheit erlangen möchten. Voraussetzung ist die Teilnahme an dem Basisseminar „Einführung in die visuelle Baumkontrolle“ (Bad Zwischenahn oder Hannover-Ahlem) oder vergleichbare Qualifikationen, denn wir werden auf ein entsprechendes „Baumwissen“ bzw. Erfahrungen in der Baumkontrolle aufbauen.

Sie werden an den beiden Tagen zahlreiche Bäume anschauen und diese unter verschiedenen Aspekten beurteilen (Verkehrssicherungspflicht, erforderliche Baumpfleßmaßnahmen, Haftungsfragen usw.).

Die Seminarteilnehmer*innen werden in Arbeitsgruppen die Bäume praktisch beurteilen und das Ergebnis der Baumkontrolle und der empfohlenen Baumpfleßmaßnahmen erläutern. Im Anschluss

werden die Ergebnisse unter der fachlichen Leitung des öffentlich bestellten und vereidigten Baum-Sachverständigen **Thomas Ludwig** analysiert.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Symptome am Baum sicher erkennen und beurteilen
- holzersetzende Pilze in der Praxis
- Bäume aus Sicht der Vitalität bestimmen
- unterschiedliche Situationen der Verkehrssicherungspflicht
- Baumpfleßmaßnahmen erkennen und festlegen
- qualifizierte Baumkontrollen von A – Z - direkt am Baum

Weitere Informationen zum Basisseminar „Einführung in die visuelle Baumkontrolle“ in [Bad Zwischenahn](#) oder [Hannover-Ahlem](#) findet Sie auf Seite 57.

Termin: Montag, 02.09.2024 – Dienstag, 03.09.2024
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hannover
Heisterbergallee 12, 30453 Hannover-Ahlem
Webcode: [33009561](#)



Termin: Montag, 11.11.2024 – Dienstag, 12.11.2024
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Olantis (Schwimmbad) Oldenburg
Am Schloßgarten 15, 26122 Oldenburg
Webcode: [33009558](#)



Zielgruppe: Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und Baumpfleßbetrieben, Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Referent: **Thomas Ludwig**, ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten: 365,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Anmeldung: Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl: 10 – 15

Rund um die Baumpflege

Holzeretzende Pilze bestimmen und beurteilen

Ein wichtiger Eckpfeiler der Baumkontrolle ist das Thema **holzeretzende Pilze** am Baum. Viele Bäume fallen einer falschen Pilzbeurteilung zum Opfer, da teilweise nur oberflächlich hingeschaut wird (z. B. alles was schwarz ist, ist Brandkruste) oder weil mit alten Pilzwissen gearbeitet wird (z. B. Pilzbefall bedeutet Fällung). Schaut man jedoch hinter die „Fassade Pilz“, so merkt der Baumkontrolleur schnell, dass das Thema Pilze kurzweilig und spannend ist: nicht jeder Pilz ist bedenklich und häufig „gewinnt“ der Baum über den Pilzbefall.

Unser Baumprofi **Thomas Ludwig**, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baumpflege, führt Sie fachkundig durch das Seminar.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Biologische Grundkenntnisse über Pilze
- Vorkommen am Baum
- Unterschiedliche Fäulearten
- Praktische Pilzbestimmung
- Allgemeine Bestimmungsmerkmale von holzerstörenden Pilzen
- Praxisbezogene Bestimmungsschlüssel anhand von verschiedenen Fruchtkörpern anwenden
- Wichtige Pilzarten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
- Pilzbestimmungen direkt am Baum

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und Baumpflegebetrieben, Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Montag, 30.09.2024 – Dienstag, 01.10.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Thomas Ludwig , ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten:	365,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009557
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 15



Rund um die Baumpflege

Von Bäumen lernen „Von der Baumbiologie zur fachgerechten Baumpflege“

Die Grundlage für eine **fachgerechte Baumpflege** liegt im detaillierten Verständnis für das Lebewesen Baum und seinen Funktionen. Aus der Baumbiologie lassen sich viele Fragen der täglichen Baumpflege und Baumkontrolle beantworten. Ebenso lassen sich positive Baumpfleßmaßnahmen ableiten.

Durch das Seminar führt Sie **Thomas Ludwig**, der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baumpflege. Die Theorie wechselt mit Praxisübungen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Holz- und Stammaufbau – wichtige Erkenntnisse für die Praxis
- Bäume reagieren auf Verletzungen – wie können Baumpfleger*innen den Baum unterstützen

- Wichtigen Lebensvorgängen des Baumes auf der Spur ...
 - Licht- und Schattenkrone
 - Hormone steuern das Baumleben
 - die innere Uhr des Baumes „tickt“ anders
- Faszination Baumwurzel
- Der Boden – Grundlage für gesundes Baumwachstum
 - pH-Wert
 - Bodenchemie und Bodenphysik
 - positiven Pilzen auf der Spur
- Von der Baumbiologie zur fachgerechten Baumpflege
 - was „lernen“ Baumpfleger*innen daraus?

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und Baumpfleßbetrieben, Bauhöfen und Kommunen, Tiefbauunternehmen, Tiefbauämtern
Termin:	Montag, 25.11.2024 – Dienstag, 26.11.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Thomas Ludwig , ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten:	365,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009535
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 15



Rund um die Baumpflege

Baumarten im Winter bestimmen

Der erste Schritt einer qualifizierten Baumpflege-maßnahme oder einer fachgerechten Baumkontrolle ist die Bestimmung der Baumart. Mit der Baumart im Hintergrund lassen sich weitere Fragen bei der Baumpflege (Schnittverhalten, Austriebsvermögen, Holzaufbau usw.) und bei der Baumkontrolle (typische Krankheiten, Pilzbefall, Bruchverhalten, Abschottungsvermögen usw.) detailliert beantworten bzw. in das Ergebnis der Maßnahme / Beratung mit einfließen. Durch das Seminar führt Sie **Thomas Ludwig** der seit 1996 öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständige für Baumpflege ist.

In dem Seminar werden bis zu **60 Baumarten im Winterzustand** bestimmt, typische Bestimmungsmerkmale hervorgehoben und deren biologische Eigenschaften vorgestellt.

Die Teilnehmer*innen erhalten eine fachlich fundierte Grundlage, um zum einen die Baumart sicher zu bestimmen und zum anderen die ersten Erkenntnisse über Krankheiten, Schnittverträglichkeiten usw. zu erlangen.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- typische Bestimmungsmerkmale im Winter
- Bestimmungs- und Erkennungsmerkmale von 60 Baumarten
- Lindenarten sicher unterscheiden
- Baumartbestimmung und Baumbiologie
- Baumartbestimmung in der Praxis

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und Baumpflegebetrieben, Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Montag, 02.12.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Thomas Ludwig , ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten:	215,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009336
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 15



Rund um die Baumpflege

Aktiver Baumschutz auf Baustellen

Ein tägliches Konfliktfeld: Man besitzt einen wertvollen und wundervollen Baumbestand am Straßenrand oder im Park und gleichzeitig müssen notwendige Baumaßnahmen im direkten Umfeld der Bäume durchgeführt werden.

Immer noch werden viele Bäume im Wurzelbereich durch Baumaßnahmen beschädigt oder zerstört. Dabei sind viele Schäden durch eine baumgerechte Vorgehensweise oder durch das mit Einbeziehen von Baumfachleuten leicht zu vermeiden. **Aktiver Baumschutz bei Baumaßnahmen** spart jede Menge Ärger sowie Kosten und reduziert die Schäden am Baum erheblich.

Wie so etwas in der Praxis funktioniert, zeigt Ihnen **Thomas Ludwig**. Als öffentlich bestellter und ver-

eidigter Sachverständiger für Baumpflege ist er seit Jahren in diesem Spannungsfeld tätig und zeigt Lösungen und Wege aus dem Dilemma Baum und Baumaßnahme.

Das Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Wurzelschäden fachgerecht behandeln
- Vor- und Nachteile des Wurzelvorhanges
- Auswirkungen und Vermeiden von Bodenbeeinträchtigungen
- Ist ein Kronenschnitt nach Wurzelverletzungen sinnvoll?
- Anwenden von alternativen Verlegungstechniken
- Rechtliche Grundlagen zum Baumschutz
- Wurzelschäden durch gezielte Planung vermeiden
- Baustellen baumgerecht einrichten

Zielgruppe:	Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau und Baumpflegebetrieben, Bauhöfen und Kommunen, Tiefbaufirmen, Tiefbauämtern
Termin:	Dienstag, 03.12.2024
Dauer:	9.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Bad Zwischenahn Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Referent:	Thomas Ludwig , ö.b.v. Baumsachverständiger, Wardenburg
Seminarkosten:	215,00 €, inkl. Tagesverpflegung
Webcode:	33009559
Anmeldung:	Nutzen Sie für die Online-Anmeldung den verlinkten Webcode oder QR-Code
Anmeldeschluss:	14 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Teilnehmerzahl:	10 – 15



Veranstaltungen der LVG's

Ahlemer Forum 2024 – Produktion und Einzelhandel

Dienstag, 16.01.2024, 13.00 – 17.15 Uhr

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, 30453 Hannover-Ahlem

Die Veranstaltung „Ahlemer Forum - Produktion - Handel - Floristik“ ist der Zusammenschluss des Betriebsleitertages Produktion und des Betriebsleitertages Einzelhandelsgärtner und Floristen.

In der geplanten Veranstaltung „Ahlemer Forum“ bieten wir Themen an, die für alle im Gartenbau Agierende interessant sind.

Weitere Einzelheiten und Informationen erhalten Sie von Iris Blume unter 0511 4005-2156, per E-Mail iris.blume@lwk-niedersachsen.de oder auf der Homepage der LWK Niedersachsen unter dem Webcode **33009754**.

Beet- und Balkonpflanzen Neuheitensichtung 2024 in Bad Zwischenahn

Sommer 2024, voraussichtlich ab 13.00 Uhr

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup

Es werden neue Arten und Sorten sowie erste Ergebnisse der Körversuche vorgestellt. Weiterhin wird es eine Besichtigung der Sortimentsversuche im Freiland geben. Weitere Informationen erhalten Sie von Felix Mahnkopp-Dirks unter 04403 9796-15 oder E-Mail: Felix.Mahnkopp-Dirks@lwk-niedersachsen.de.

Zwischenahner Baumschultag 2024

An einem Samstag im Juli oder August 2024 ab 14.00 Uhr

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei Heinrich Beltz unter 04403 9796-14 oder E-Mail: heinrich.beltz@lwk-niedersachsen.de.

Profi-Tag Gemüsebau 2024 in Hannover

Dienstag, 19.11.2024, voraussichtlich 9.00 – 17.00 Uhr

Neubau LWK Niedersachsen, Wunstorfer Landstr. 9 in 30453 Hannover

Das aktuelle Programm erscheint im August 2024. Weitere Informationen erhalten Sie von Erich Klug, Tel.: 0511 4005 2304 oder E-Mail: erich.klug@lwk-niedersachsen.de.

41. Baumschul-Seminar 2024

Dezember 2024 von 9.00 – 17.00 Uhr

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei Heinrich Beltz unter 04403 9796-14 oder E-Mail: heinrich.beltz@lwk-niedersachsen.de.

Beratung und Informationen „Rund ums Arbeitsverhältnis“

Spezialberatung zu Beschäftigungsverhältnissen im Agrarbereich

Unser Beratungs- und Dienstleistungsangebot

Checkliste für die Einstellung von Mitarbeiter*innen, Gestaltung von Arbeitsverträgen (Lohn, Arbeitszeit, Urlaub), Verdienstermittlung, Auswahl der passenden Beschäftigungsform, Fördermöglichkeiten bei der Arbeitsaufnahme, gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge, Ehrungen für langjährige Berufstreue für Mitarbeiter*innen im Agrarbereich mit Urkunde und Ehrungsgeld und aktuelle Stellenangebote und -gesuche im Internet unter www.agrarjobboerse.de

Unser Weiterbildungsangebot

Berufliche Weiterbildung und Qualifizierung, Vorträge und Seminare für Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen, Lehrfahrten, Informationen zur finanziellen Förderung von Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitnehmer*innen. Unsere aktuellen Weiterbildungsangebote im Internet sind unter www.lwk-niedersachsen.de/Veranstaltungen zu finden.

Unsere Stärken

Persönliche Beratung vor Ort, fachlich kompetent, neutral und unabhängig, kostenlos für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Ihre Ansprechpartner*in

Inga Sievers-Krey , Hannover Telefon: 0511 4005-2264	Hannover
Matthias Brandner , Oldenburg Telefon: 0441 801-328	Oldenburg-Nord, Cloppenburg
Annette Ippen , Aurich Telefon: 04941 921-123	Ostfriesland
Henrike Weddelmann , Braunschweig Telefon: 0531 28997-199	Braunschweig, Uelzen
Dirk Lüvolding , Bersenbrück Telefon: 05439 9407-36	Osnabrück, Vechta, Emsland
Jan Henrik Schumacher , Northeim Telefon: 05551 6004-136	Northeim
Ralph Werfelmann , Verden/Aller Telefon: 04231 9276-19	Nienburg, Bremervörde
Ellen Padeken , Oldenburg Telefon: 0441 801-474	Agrarjobbörse, Fachkräftesicherung
Gabriele Ritterhoff , Oldenburg Telefon: 0441 801-348	Arbeitssicherheit, sicherheitstechnische Betreuung
HaiYen Trinh , Oldenburg Telefon: 0441 801-475	Gartenbau, Agrarjobbörse Lehrfahrten
Lydia Vaske , Oldenburg Telefon: 0441 801-239	Internationale Beschäftigungsverhältnisse

Fördermöglichkeiten

Arbeitnehmer*innen im Gartenbau aus Niedersachsen, die den Besuch einer Weiterbildungsveranstaltung selbst bezahlen und die in einem Betrieb mit Beitragspflicht zur Landwirtschaftskammer beschäftigt sind, können auf Antrag einen Zuschuss zu den Seminarkosten erhalten. Vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beträgt der Zuschuss max. 50 % der Seminarkosten. Bitte wenden Sie sich **vor** Lehrgangsbeginn an die Arbeitnehmerberatung der Landwirtschaftskammer unter 0441 801-318, damit Ihre Förderberechtigung geprüft werden kann. Dort können Sie auch den Antrag auf Beihilfe erhalten.

Sachkunde-Fortbildungen Pflanzenschutz sind generell von Vergünstigungen/Zuschüssen ausgenommen.

Aktuelle Informationen finden Sie u.a. unter www.bildungspraemie.info oder unter www.lwk-niedersachsen.de, Webcode: **01011915**.

Projekt Willkommenslotsen bei der LWK Niedersachsen

Geflüchtete Menschen in Unternehmen des Gartenbaus in Ausbildung und Arbeit zu integrieren, ist das Ziel des Projektes Willkommenslotsen bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Gartenbauunternehmen, bzw. Unternehmen im grünen Bereich, kostenfrei bei der Suche und Kontaktherstellung in Praktika, Ausbildungs- und Arbeitsstellen nachhaltig zu unterstützen, dabei helfen wir Ihnen gerne:

Ihre Ansprechpartnerinnen bei Fragen:

Lydia Vaske

Mars-la-Tour-Straße 6

26121 Oldenburg

Tel: +49 (0) 441 801-239

Mobil 0152 5478 2137

E-Mail: lydia.vaske@lwk-niedersachsen.de

Henrike Weddelmann

Helene-Künne-Allee 5

38122 Braunschweig

Tel: +49 (0) 531 28997-199

Mobil: 0173 2140 665

E-Mail: henrike.weddelmann@lwk-niedersachsen.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages





Seminar	Termin	Veranstaltungs- ort	Referent*in	Kosten zzgl. MwSt.
Vom Landschaftsgärtner zum Baustellenleiter	8 Tage in 4 4 Modulen 24.+25.01.2024 30.+31.01.2024 19.+20.02.2024 26.+27.02.2024	Bremen	Manfred Quebe, Simon Stoll, Piet Werland	1.500 € (VGL-Mitglieder) 2000 € (Nichtmitglieder)
Hindernisse und Heraus- forderungen in der Ausbildung	14.03.2024 15.03.2024	Bremen	Albrecht Bühler	Kostenlos für AuGaLa-Betriebe; Preis für Nicht- mitglieder auf Anfrage
Im Klimawandel Auszubildende mit Pflanzen begeistern	22.08.2024	Bremen	Gudrun Esser	Kostenlos für AuGaLa-Betriebe; Preis für Nicht- mitglieder auf Anfrage
Erfolgreiche Teams – Azubis gut einbinden	07.11.2024 08.11.2024	Bremen	Stephan Möller	Kostenlos für AuGaLa-Betriebe; Preis für Nicht- mitglieder auf Anfrage

Alle Seminargebühren inkl. Seminarverpflegung, zzgl. 19 % MwSt.; exkl. Übernachtung

Weitere Informationen/Anmeldung direkt beim VGL: Tel.: 0421/5364160 oder

www.galabau-nordwest.de/seminare.aspx

Angebote weiterer Bildungsträger

Die aktuellen Termine erfragen Sie bitte direkt bei den Lehrgangsveranstaltern.

Seilklettertechnik

Forstsaatgutberatungsstelle Oerrel (fsb)

29633 Munster/Oerrel, (<https://www.seilkletterschule-oerrel.de/Kursangebote/500194.html>)

Thomas Böhl Mobil: 0157 5808 7155, E-Mail: Thomas.Boehl@nfa-oerrel.niedersachsen.de

Miriam Schiemenz: Tel.: 05192 9804 37, E-Mail: Miriam.Schiemenz@nfa-oerrel.Niedersachsen.de

Hier ein Auszug aus dem Angebot:

Kurse	Kosten
Kurs A: Seilunterstütztes Klettern, Arbeiten und Retten in großkronigen Laubbäumen; 5-tägig	950,00 € (zzgl. 19 % MwSt.)
Kurs B: Seilunterstützte Arbeitsverfahren bei Verkehrssicherungsmaßnahmen und Fällungen in Laub- und Nadelbäumen. Durchführung schwieriger Fälleinsätze mittels Seilklettertechnik an schwer zugänglichen Standorten; 5-tägig	990,00 € (zzgl. 19 % MwSt.)

Floristik

Fachverband Deutscher Floristen, Landesverband Niedersachsen e. V.

Siemensstr. 11, 30916 Isernhagen, Martin Müller (Präsident), Tel: 0511 801512

(www.fdf-niedersachsen.de)

Die Förderungsgesellschaft FDF bietet diverse Seminare rund um die Floristik an (Grundlagenseminare für Einsteiger, Seminare zu jahreszeitlich bezogenen Themen Spezialseminare für Fortgeschrittene).

Technische Lehrgänge

Niedersächsisches Forstliches Bildungszentrum

Sautalstraße 5, 38723 Seesen-Münchehof,

Tel.: 05381 9850-14, Fax: 05381 9850-55

E-Mail: Kerstin.Remus@nfbz.niedersachsen.de

DEULA Nienburg

Max-Eyth-Str. 2, 31582 Nienburg, Tel.: 05021 9728-0, www.deula-nienburg.de

DEULA Hildesheim

Lerchenkamp 42-48, 31137 Hildesheim Tel.: 05121 7832-0,

DEULA Freren

Bahnhofstr. 25, 49832 Freren, Tel.: 05902 9339-0, www.deula-freren.de

DEULA Westerstede

Max-Eyth-Str. 12-18, 26655 Westerstede, Tel.: 04488 8301-0, www.deula-westerstede.de

Pflanzenschutz-Ratgeber

Pflanzenschutz-Ratgeber Baumschule

Broschüre der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Auf über 350 Seiten in handlichem DIN A5-Format sowie mit etwa 500 Bildern werden **Hauptschadursachen** und **weitere Schaderreger** an über 100 **verschiedenen Laub- und Nadelgehölzen** beschrieben und Gegenmaßnahmen genannt. Rechtsgrundlagen, Integrierter Pflanzenschutz und Unkrautbekämpfung komplettieren das Werk. Die Broschüre ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit von Beratern aus den beiden großen Baumschulländern Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Preis: 10,00 €



Pflanzenschutz-Ratgeber Garten- und Landschaftsbau

Broschüre der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Die Fachbroschüre Pflanzenschutz-Ratgeber Garten- und Landschaftsbau ist in Zusammenarbeit von Beratern der Pflanzenschutzdienste aus sechs Bundesländern (Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein) entstanden. Inhalte sind Rechtsgrundlagen, Integrierter Pflanzenschutz, Hauptschaderreger, Schadensursachen an Laub- und Nadelgehölzen sowie Unkräuter und deren Bekämpfung.



Auf 255 Seiten im handlichem DIN A5-Format mit etwa 575 Bildern werden **die wichtigsten Schadursachen im Garten- und Landschaftsbau** beschrieben und Gegenmaßnahmen genannt. Von der Planung über die Ausführung bis zur Pflege gibt dieser Ratgeber **wertvolle Hinweise für die Praxis**. Preis: 10,00 €

Pflanzenschutz-Ratgeber Haus- und Kleingarten

Broschüre der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Die Broschüre entstand in Zusammenarbeit mit Fachkollegen aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein und enthält alles, was zum Thema Pflanzenschutz in Haus und Garten wichtig ist.

Informationen zu den rechtlichen Grundlagen und empfehlenswerten Maßnahmen im integrierten Pflanzenschutz führen in das Thema ein. Im reich bebilderten Hauptteil der Broschüre werden dem Hobbygärtner vielfältige abiotische Schadursachen, lästige Unkräuter, wichtige bakterielle, pilzliche und tierische Schaderreger an den verschiedensten Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenarten vorgestellt. Es wird das jeweils typische Schadbild beschrieben, die Biologie erläutert sowie Maßnahmen zur Vorbeugung und Bekämpfung empfohlen. Preis: 5,00 €



Die Broschüren sind bei den Veranstaltungen oder per Post (zzgl. Versandkosten) erhältlich bei der Niedersächsischen Gartenakademie, Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn,

E-Mail: gartenakademie@lwk-niedersachsen.de, Tel. 04403 9796-22 (8.00 bis 16.00 Uhr).

Pflanzenschutz-Hotline für Hobbygärtner*innen – auch für Ihre Kund*innen

Fragen rund um das Thema Krankheiten und Schädlinge für Hobbygärtner*innen im Hausgarten beantworten die Experten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Pflanzenschutz im Gartenbau, Oldenburg, **von Mitte März bis Mitte September immer am Dienstag von 10 bis 12 Uhr** unter der Telefonnummer 0441 801-789.

Weitere Angebote der Niedersächsischen Gartenakademie

Kundenberatung in Gartenbaubetrieben

Gartenbaubetriebe können den **Infostand** der Niedersächsischen Gartenakademie für Ihre Veranstaltungen wie „**Tag der offenen Tür**“, „**Aktionstage**“ oder „**Gewerbeschau**“ buchen. Wir bieten Ihren Kunden allgemeine oder spezielle Garteninformationen, Kurzvorträge sowie ansprechende Aktionen zu verschiedenen Gartenthemen.

Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf
(Nadja Krause, Telefon: 04403 9796-32).



Gartentelefon – Auskünfte für Hobbygärtner*innen, auch für Ihre Kunden und Kund*innen!

Jeden Montag von 9 bis 12 Uhr können Hobbygärtner*innen und die, die es noch werden wollen am Gartentelefon der Niedersächsischen Gartenakademie anrufen und persönliche Auskünfte erhalten. Weisen Sie Ihre Kunden gern auf unseren Service hin.

Telefon: 04403 9838-11

E-Mail: gartenakademie@lwk-niedersachsen.de



Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.nds-gartenakademie.de

Verantwortlich für die Seminarplanung und Organisation

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
FB 5.4.3 Niedersächsische Gartenakademie
Weiterbildung im Gartenbau
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn
Ansprechpartnerin: Nadja Krause
Tel.: 04403 9796-32
Fax: 04403 9796-62
E-Mail: nadja.krause@lwk-niedersachsen.de



Landwirtschaftskammer Niedersachsen

FB 5.4.3 Niedersächsische Gartenakademie
Hogen Kamp 51, 26160 Bad Zwischenahn-Rostrup

Nadja Krause

Telefon: 04403 9796-32, Fax: 04403 9796-62

E-Mail: nadja.krause@lwk-niedersachsen.de

